



GMEINDSPOSCHT MEGGEN

Nr. 3 | September 2022



Am 31. Juli 2022 feierten Meggen und Romoos auf dem Dorfplatz Meggen ihre 50-jährige Patenschaft. Das Fest begeisterte rund 650 grosse und kleine Besucherinnen und Besucher. Seiten 2–5

Neue Ära beim Rebberg der Gemeinde im Meggenhorn

Im Rahmen eines Legislaturziels hat der Gemeinderat die Bewirtschaftung des Rebbergs im Meggenhorn überprüft. Nun wird in die Weiterentwicklung des Betriebs investiert.

Seiten 8/9

Die Megger Klimaoase wird eröffnet

Am Mittwoch, 16. November 2022 ist die Bevölkerung der Gemeinde Meggen herzlich zur Eröffnung der Klimaoase im Gebiet Schwerzi/Eiholz eingeladen.

Seite 21

Biodiversität im Siedlungsraum

Im Mai 2022 wurden 558 Wildblumen-Initialziegel an interessierte Meggerinnen und Megger abgegeben. Diese blühen nun in den Gärten.

Seite 24

AKTUELL: Temporäre Wohncontainersiedlung für Schutzsuchende

am Standort Gottlieben

Seiten 6/7

Rebberg Meggenhorn

Bildimpressionen vom Wümmet 2022

Am Montag, 12. September 2022 fand der traditionelle Wümmet im Rebberg Meggenhorn statt.

Bei schönstem Herbstwetter standen viele einsatzfreudige Wümmeninnen und Wümmen aus der Gemeinde im Einsatz.

Den hohen Temperaturen im Sommer 2022 sei Dank: Beim Ablesen der weissen Trauben der traditionellen Sorte Riesling Silvaner resultierten 85 Grad Oechsle. Mit der Qualität der Ernte war Markus Gautschi, Leiter Technik bei der Scherer & Bühler AG, sehr zufrieden. rü



Impressionen vom Wümmet 2022 im Rebberg Meggenhorn der Gemeinde.

Fotos: Scherer & Bühler AG

Patenschaft	2	Jubiläumsfeier 50 Jahre Patenschaft Meggen–Romoos
Nachrichten	6	Temporäre Wohncontainersiedlung für Schutzsuchende
	8	Die Zukunft des Rebbergs Meggenhorn
	10	Gemeindeinitiative der SVP Meggen
	11	Megger Sporttag: Die Gemeinde in Bewegung
	12	Meggen gestalten: Ortsplanung und Masterplan
	13	Quellsanierung Chamersboden oberhalb von Lauerz
	14	Erbrechtsrevision 2023: Änderungen – Handlungsbedarf
	15	Krankenkassenbeiträge: Prämienverbilligung 2023
	16	Im Jahr 2023 wird mehr Grüngut gesammelt
	17	Die KONA sucht weiterhin Freiwillige
	18	Der Gemeinderat würdigte Arthur Bühler
	19	Sunneziel Meggen: Aus- und Weiterbildungen
	20	Ein Lebensturm fürs Sunneziel Meggen
Klima, Energie	21	Die Megger Klimaoase wird eröffnet
	22	Gasversorgung in Meggen
	23	Energie sparen, eigenen Strom erzeugen
	24	Ergebnisse der Wildblumen-Initialziegel-Aktion
Landwirtschaft	25	Panoramahof – ein Stück Natur
Namen&Notizen	26	Arbeitsjubiläum, neue Mitarbeitende, Abgänge
Mitteilungen	27	Baubewilligungen
	28	Baubewilligungen, Handänderungen
	29	Ludothek, Polizeiposten, Wienachtsmäart
Rückblick	30	«Musig am See» begeisterte auch in diesem Jahr
	31	Wie die Gemeinde die Vereine unterstützt
Schule	32	Ein herzliches Willkommen an der Schule Meggen
	33	Integrative Sekundarschule: Neue Stundenplanung
Musikschule	34	Henle-Klavierwettbewerb, Open-Air
	35	Ein Konzert zum Jahresmotto der Schule Meggen
Jugend	36	Tolle Sommerferienaktivitäten mit der JAM
Kultur	38	Kultur-Dezember auf Schloss Meggenhorn
	39	Fondue-Plausch im Schloszbistro
	40	Die aktuelle Ausstellung im Benzeholz
	41	Kunstwerke aus der Sammlung der Gemeinde Meggen
	42	Lesungen in der Bibliothek der Gemeinde
Agenda	43	Veranstaltungen September bis Dezember 2022
Geschichte(n)	44	Die Wartenfluh, beeindruckender Baumbestand

Beilage	Flyer KAFISATZ , Alterskommission Meggen,
15	Wissenswertes – Interessantes – Im Austausch

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn sich ein ortsansässiger SVP-Kantonsrat in einem Interview zur geplanten temporären Wohncontainersiedlung für Schutzsuchende äussert («Meggen ist ein spezielles Volk. Man will nicht, dass Menschen aus ärmeren Verhältnissen hierherkommen»), dann wird nicht nur die regionale, sondern auch die nationale Presse hellhörig, wie etwa der SonntagsBlick (Bild unten) in der Ausgabe vom 4. September 2022.



In einer Medienmitteilung vom 1. September 2022 distanzierte sich der Gemeinderat klar von den Aussagen des SVP-Kantonsrats. Er übernimmt Verantwortung und will seinen Beitrag zur Aufnahme von schutzbedürftigen Menschen aus der Ukraine (vorwiegend Frauen mit Kindern und alleinreisende Frauen) solidarisch leisten. Beachten Sie dazu die Informationen auf den Seiten 6 und 7. Sie entsprechen dem Stand der Dinge am 13. September (Redaktionsschluss). Wir werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

Freundliche Grüsse
Kurt Rühle, Redaktor

IMPRESSUM

Gmeindspocht Meggen
Informationsmagazin des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung
Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen
www.meggen.ch

Die Megger Gmeindspocht erscheint vier Mal jährlich.

Redaktion und Gestaltung:
Kurt Rühle, Stelle für Kommunikation, Gemeinde Meggen
kurt.ruehle@meggen.ch

ÖKOLOGIE

Die Gmeindspocht wird auf **100% Recyclingpapier** mit dem Label «Blauer Engel» gedruckt.



Die Gemeinde nimmt mit ihrer Beschaffungspolitik eine Vorbildrolle ein. Sie setzt auf einen umweltschonenden Umgang mit knappen Ressourcen.

Jubiläumsfeier 50 Jahre Patenschaft Meggen-Romoos

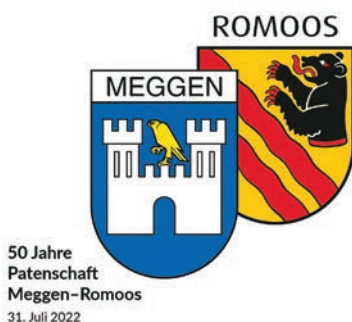
Zum goldenen Jubiläum gibt es echtes Gold

Am 31. Juli 2022 feierten die beiden Gemeinden Meggen und Romoos auf dem Dorfplatz Meggen ihre 50-jährige Patenschaft. Wie haben die Romooserinnen und Romooser diese Jubiläumsfeier erlebt? Nachfolgend der Bericht von Marlis Roos Willi, Gemeindegemeinschafterin von Romoos.

Am Sonntag, 31. Juli 2022 fuhren über 200 Personen aus Romoos nach Meggen, wo sie von der Gemeinde zu einer Feier aus Anlass der seit fünfzig Jahren bestehenden Gemeindepatschaft eingeladen waren. In einem grossen Festzelt wurde mit Darbietungen von Vereinen, einem grosszügigen Verpflegungskonzept und Festreden die gegenseitige Freundschaft gepflegt und gefeiert. Der gemütliche und unterhaltensame Anlass fand sowohl bei den Bewohnern der Agglo- als auch jenen der Napfgemeinde grossen Anklang.

Einblicke in die Kultur von Romoos

Vier grosse Cars standen am Sonntagnachmittag auf dem Schulhausplatz von Romoos. Festlich gekleidet und in froher Erwartung folgten die Romooserinnen und Romooser der Einladung nach Meggen zur Feier der seit 50 Jahren bestehenden Partnerschaft.



Die Gemeinde Meggen hat auf dem Gemeindehausplatz ein grosses Festzelt stellen lassen und empfing die Patengemeinde mit einem Glas kühlen Weisswein aus der eigenen Gemeinde.

In einem unterhaltsamen Nachmittagsprogramm traten die Musikgesellschaft, die Trachtengruppe und eine Schwyzerörgeli-Formation aus Romoos auf und gaben einen Einblick in das kulturelle Vereinsleben der Napfgemeinde.



Gemeindepresident Willi Pfulg, Romoos: «Aus der Patenschaft mit Meggen ist eine Partnerschaft geworden, welche mit einer goldenen Hochzeit vergleichbar ist, bei der ein Paar seine 50-jährige Verbindung feiern kann.» Aus diesem Grund nahm er echtes Romooser Napfgold mit, welches diese goldene Hochzeit symbolisiert.

Zwischen den Vorträgen wurden die Romooserinnen und Romooser zu Rundfahrten durch die Gemeinde Meggen eingeladen, um die Patengemeinde besser kennenzulernen.

Beide sind schön, aber meine ist schöner

Unter der Leitung von Gemeindegemeinschafter Daniel Ottiger, Meggen hat ein innovatives OK und unter Mithilfe von rund 30 Gemeindeangestellten einen wunderschönen Anlass mit vielen Höhepunkten zusammengestellt. Einer davon war ein eigens für dieses Fest gedrehter Film mit Statements von Personen aus beiden Gemeinden. Die Vertreter von Romoos und Meggen kamen dabei meist zum Schluss, dass sie die jeweils andere Gemeinde sehr schön finden und schätzen, sich in der eigenen Gemeinde aber wohler fühlen und nicht tauschen möchten.

Einen direkten Vergleich boten die beiden Musikvereine. Während die Musikgesellschaft Romoos am Nachmittag ihren Auftritt hatte, spielte der Musikverein Meggen am Abend auf und beide Vereine vermochten die Besucher im Festzelt zu begeistern. Ebenso grosse Freude bereiteten der Jodlerklub Edel-

weiss und die Guggenmusik Napfruuger aus Romoos, welche zum Finale des Abends das Festzelt förmlich zum Brodeln brachte.

Videos Jubiläumsfeier

Links zu den beiden Videos, welche speziell für die Jubiläumsfeier produziert und am 31. Juli 2022 gezeigt wurden.



50 Jahre Patenschaft



Köhler von Romoos

Wir feiern unsere goldene Hochzeit

In einer launigen Ansprache betonte Gemeindepräsident Urs Brücker aus Meggen, dass die Patenschaft, welche zwischen Meggen und Romoos in den 1970-er Jahren errichtet wurde, mittlerweile zu einer Freundschaft mutiert sei. «Aus finanziellen Gründen bräuchten heute andere Gemeinden die Unterstützung von Meggen. Aber mit Romoos verbindet uns viel mehr als nur Geld», betonte der Gemeindepräsident denn auch.

«Es gibt kein anderes Datum, an welchem unsere Beziehung besser gefeiert werden kann, als an einem 1. August», meinte dann auch Gemeindepräsident Willi Pfulg aus Romoos in seiner Ansprache. «Genau wie die alten Eidgenossen, welche sich zur gegenseitigen Solidarität zusammengeschlossen haben, hat auch Meggen seine Solidarität mit Romoos gezeigt. Dafür sind wir unendlich dankbar.» Romoos schätze die Unterstützung von Meggen sehr und komme immer wieder gerne an das Ufer des Vierwaldstättersees. Aus der Patenschaft sei eine Partnerschaft geworden und diese sei nun vergleichbar mit einer goldenen Hochzeit, bei welcher ein Paar seine 50-jährige Verbindung feiern könne. Aus diesem Grund habe er echtes Romooser Napfgold mitgenommen,



Ruedi Lustenberger, Romoos, Nationalratspräsident 2013/2014: «Es ist eine spezielle Freundschaft, welche im Jahr 1972 begann, und sie hat nun bereits 50 Jahre gehalten. Die Romooser durften immer wieder auf die Grosszügigkeit ihrer Gotte zählen. Dafür sind wir Romooser euch Megger von Herzen dankbar.»

welches diese goldene Hochzeit symbolisiere.

Megger Habicht schätzt Romooser Bär

Das Romooser Urgestein Ruedi Lustenberger, welcher auf allen politischen Ebenen der Schweiz engagiert war, zog eine Verbindung zwischen einem Habicht und einem Bären, den Wappentieren der beiden Gemeinden. Geschickt verband er die beiden Tiere mit den Begriffen Wohlstand und Sicherheit und zeigte sich demütig und dankbar, dass in der Schweiz Freundschaften und Verbindungen zwischen verschiedenen Gruppierungen gepflegt und gelebt werden können. Wenn nun am 731. Geburtstag der Schweiz die 50-jährige Partnerschaft mit Romoos mit einem derart schönen Fest gefeiert werden dürfe, dann könne er nur sagen: «Es lebe die Freundschaft zwischen Romoos und Meggen!».

Unter der Begleitung des Musikvereins Meggen haben die rund 600 anwesenden Personen nach dieser gehaltvollen Rede zur Bundesfeier gemeinsam den Schweizerpsalm gesungen und noch bis tief in die Nacht zusammen mit Megger Weisswein und Entlebucher Kaffee gefeiert.

Marlis Roos Willi
Gemeindeschreiberin Romoos



Gemeindepräsident Urs Brücker wurde bei seiner Ansprache von zwei Ehrendamen in Romooser Tracht flankiert und sagte u.a., dass sich die Patenschaft zwischen Meggen und Romoos mittlerweile zu einer Freundschaft entwickelt habe. Aus finanziellen Gründen würden heute andere Gemeinden im Kanton die Unterstützung von Meggen benötigen. «Aber mit Romoos verbindet uns viel mehr als nur Geld.»



Gemeindeschreiber Daniel Ottiger führte im Festzelt auf dem Dorfplatz als umsichtiger Moderator und Speaker durch das vielfältige Programm der Jubiläumsfeier.

Gäste aus Romoos über Meggen



«Meggen hat im Gemeindehaus einen wunderbaren Konzertsaal, den wir für das Einsingen benutzen durften. Einen solchen Saal würden wir uns auch in Romoos wünschen.»

Willy Renggli
Jodlerklub Edelweiss, Romoos



«Meggen ist wahnsinnig schön. Es hat hier freundliche Leute und eine tolle Lage. Ich war mit dem Bus unterwegs zum See und zum Aussichtspunkt in der Höhe. Ich habe Meggen so nicht gekannt.»

Anita Fahrni-Duss
Trachtengruppe Romoos



«Ich bin sehr dankbar, dass Meggen sehr spendabel ist und Romoos seit Jahren finanziell unterstützt. Ich bin heute mit grosser Dankbarkeit nach Meggen gekommen.»

Gabriel Birrer
Guggenmusig Napfruugger Romoos

Jubiläumsfeier 50 Jahre Patenschaft Meggen–Romoos

Bilderbogen von der Feier



In bester Laune, von links: Gemeinderat Olivier Class, Gemeinderätin Karin Flück Felder und alt Nationalratspräsident Ruedi Lustenberger.



Das Verpflegungskonzept mit den verschiedenen Stationen und Angeboten begeisterte.



Gemeindeammann HansPeter Hürlimann mit dem Gemeindepräsidenten von Romoos.



Jugendliche aus Romoos setzen die alte Tradition des Schnupfens fort.



Die über 40 jungen Mitglieder der Guggenmusik Napfruigger aus Romoos sorgten für eine tolle Stimmung im Festzelt.



Andrea Erni, Postenchefin der Polizei in Meggen, beim Einweisen der Cars.



Der Musikverein Meggen umrahmte den Festakt mit hochstehender Blasmusik.



Anstossen auf die goldene Hochzeit mit der Gemeinde Romoos.



Rund 650 Personen, darunter über 200 aus der Patengemeinde Romoos, nahmen an der Jubiläumsfeier in Meggen teil. Das Festzelt auf dem Dorfplatz war vollbesetzt.



Von der Gemeindeverwaltung und vom Werkdienst standen viele Helferinnen und Helfer im Einsatz, stellvertretend für alle hier Marcel Bernet vom Steueramt am Getränkestand.

Solidarische Gemeinde Meggen

Temporäre Wohncontainersiedlung für Schutzsuchende am Standort Gottlieben

Die Gemeinde Meggen erstellt am Standort Gottlieben eine temporäre Wohncontainersiedlung für Schutzsuchende, um die im Rahmen der Gemeindezuweisung erforderlichen Unterbringungsplätze für Menschen im Asyl- und Flüchtlingsbereich zu schaffen.

Am 24. Februar 2022 marschierte Russland in die Ukraine ein und startete einen Krieg gegen das Nachbarland. Bereits kurze Zeit später trafen die ersten ukrainischen Flüchtlinge in Meggen ein und wurden privat von Gastfamilien aufgenommen.

Kantonaler Zuweisungsentscheid

Der Kanton Luzern verfolgt die Strategie, dass die vielen Schutzsuchenden aus der Ukraine in erster Linie in Kollektivunterkünften untergebracht werden. Dies vereinfacht für ihn die Betreuung der betroffenen Personen.

Die Gemeinde Meggen erhielt am 21. Juni 2022 den kantonalen Zuweisungsentscheid, wonach der zuständigen Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) insgesamt 123 Plätze für Menschen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich zur Verfügung zu stellen sind. Gemäss Medienmitteilung des Kantons vom 12. September 2022 wurde diese Zahl per 1. September 2022 auf 97 Plätze korrigiert.

Verantwortung übernehmen

Der Gemeinderat Meggen zeigt sich solidarisch mit schutzbedürftigen Menschen aus der Ukraine und will sich nicht mittels Maluszahlungen an den Kanton Luzern von der Aufnahme von Flüchtlingen befreien.

Um die gemäss dem kantonalen Zuweisungsentscheid bestehende Pflicht zu erfüllen, erstellt die Gemeinde Meggen bis am 1. Dezember 2022 am Standort Gottlieben eine temporäre Wohncontainersiedlung für Schutzsuchende. Diese bietet 100 Plätze und besteht aus Zimmern, Wohnraum, Küchen und sanitären Anlagen.



Die am Standort Gottlieben in Meggen geplante Wohncontainersiedlung sieht in etwa gleich aus wie das Gebäude des Sportzentrums BBL in Magglingen (Bild).

Aufgrund der Notsituation kann nach Abklärung mit dem Kanton Luzern für die Errichtung der Wohncontainersiedlung ein vereinfachtes Baubewilligungsverfahren durchgeführt werden.

Austausch mit der Bevölkerung

Um die Einwohnerinnen und Einwohner von Meggen transparent zu informieren und mit ihnen in den Dialog zu treten, fand am 22. August 2022 im Gemeindesaal eine Informationsveranstaltung statt.

DAF und der Gemeinderat orientierten gemeinsam über die geplante Erstellung einer temporären Wohncontainersiedlung und pflegten den Austausch mit der Bevölkerung.

Gemeinderat Olivier Class, Vorsteher Soziales/Gesundheit, sagte im Anschluss an die sehr gut besuchte Veranstaltung: «Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Informationsveranstaltung stellten konstruktive und teilweise kritische Fragen, welche beim Sicherheits- und Betreuungskonzept einfließen werden. Die Megger Bevölkerung zeigte sich solidarisch mit schutzbedürftigen Menschen aus der Ukraine.»

Kurt Rühle
Redaktor

Betrieb der temporären Wohncontainersiedlung

- Temporäre Wohncontainersiedlung für Schutzsuchende aufgrund der Notlage
- Geplante Betriebsdauer: maximal 3 Jahre
- Sicherheit und Betrieb: Anhand eines Sicherheits- und Betriebskonzepts wird die Situation laufend analysiert. Wenn nötig werden Massnahmen ergriffen
- Bewohnerinnen und Bewohner sind vorwiegend Frauen mit Kindern (wenige komplette Familien) sowie alleinreisende Frauen
- Die Betreuung erfolgt durch die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen mit Unterstützung durch freiwillige Personen aus der Gemeinde
- Die kantonale Dienststelle Volksschulbildung (DVS) unterrichtet schulpflichtige Kinder und Jugendliche aus der Wohncontainersiedlung in kantonseigenen Strukturen.

Wohncontainersiedlung: Die Frage des Standorts

Weshalb hat sich der Gemeinderat für den Standort Gottlieben entschieden?

Bei der Suche nach einem Standort wurden folgende Flächen beurteilt: Gottlieben, Rüeggiswilwiese, Blossegg, roter Turnplatz Hofmatt, Fussballplatz Zentralschulhaus und private Liegenschaften. Dabei wurden die Standorte Gottlieben und Rüeggiswilwiese vertieft geprüft.

Der **Standort Gottlieben** punktete in verschiedenen Bereichen: Er grenzt nicht direkt an Wohngebiete. Auf allen Seiten sind Pufferzonen vorhanden. Ruhiges Umfeld. Die kleine, grüne Oase wirkt sich beruhigend auf die Schutzsuchenden aus. Im leicht abfallenden Gelände bildet die Wohncontainersiedlung eine weniger markante Erscheinung. Das Gebiet Gottlieben wird belebt.

Der **Standort Rüeggiswilwiese** befindet sich in einem Gebiet, welches auf drei Seiten bewohnt ist. Die Schutzsuchenden wären dort «ausgestellt». Das Gebiet ist bereits stark belebt. Es hat nur wenige Bäume als Schattenspendler. Markante Erscheinung der Wohncontainersiedlung im flachen Gelände.



Der vorgesehene Standort für die Erstellung der temporären Wohncontainersiedlung für Schutzsuchende befindet sich im Gottlieben auf der Wiese oberhalb des Theatergebäudes.

Begleitgruppe und Sicherheitsstab

Der Kanton Luzern (mit Vertretungen der Luzerner Polizei und der Zentrumsleitung) und die Gemeinde Meggen bilden eine **Begleitgruppe** für den Betrieb der temporären Wohncontainersiedlung. Die Begleitgruppe bespricht alle Probleme, die sich um den Betrieb ergeben und versucht, diese partnerschaftlich zu lösen.

Für die Belange der Sicherheit bilden die drei Begleitgruppenvertretungen der kantonalen Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen, der Luzerner Polizei sowie der Gemeinde Meggen einen **Sicherheitsstab**. Dieser beurteilt regelmässig die Sicherheitslage und legt die notwendigen Sicherheitsmassnahmen fest.

Koordinationsstelle Ukraine eingerichtet

Der Gemeinde Meggen ist es wichtig, Anliegen der Bevölkerung, aber auch der Flüchtlinge aufzunehmen.

Besonders bedeutend ist dies in der aktuellen Situation mit den ukrainischen Schutzsuchenden.

Schaltstelle für alle Beteiligten

Ende Juli wurde deshalb eine Koordinationsstelle Ukraine eingerichtet. Alessandra Foletti und Zofia Rodziewicz leiten diese Koordinationsstelle. Als «Schaltstelle» der Gemeinde zwischen den Flüchtlingen und der Megger Bevölkerung koordinieren sie die Kommunikation, nehmen Bedürfnisse entgegen und stehen in regelmässigem Austausch

mit gemeinnützigen Organisationen und Kirchen.

Helferinnen und Helfer sowie Sachspenden willkommen

Die Koordinationsstelle freut sich über freiwillige Helferinnen und Helfer sowie nach vorgängiger Rücksprache über Sachspenden wie Möbel, Haushaltsgeräte, Küchenausstattung, Kleider/Schuhe etc.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie uns unterstützen?

Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an die folgende Adresse: kosukrainemeggen@gmail.com

INFORMATION – Temporäre Wohncontainersiedlung

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Meggen werden regelmässig über den aktuellen Stand des Projekts informiert.

Informationen auf der Website

Topaktuelle Informationen über das Baubewilligungsverfahren und die Erstellung der temporären Wohncontainersiedlung für Schutzsuchende am Standort Gottlieben werden auch auf der Website der Gemeinde publiziert:

www.meggen.ch



Vereinbarung mit Scherer & Bühler AG

Die Zukunft des Rebbergs Meggenhorn

Im Rahmen eines Legislaturziels hat der Gemeinderat die Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Rebbergs im Meggenhorn überprüft. Ergebnis: Ab November 2022 wird der Rebberg durch die Scherer & Bühler AG selbstständig nach den Grundsätzen des ökologischen Rebbaus betreut.

Der Rebberg unterhalb des Schlosses Meggenhorn besteht seit 1979. Er umfasst eine Fläche von einer Hektare, welche vorwiegend mit der Sorte Riesling Silvaner bepflanzt ist. Die Bewirtschaftung des Rebbergs erfolgt seit Jahrzehnten durch die Gemeinde unter der Leitung der Scherer & Bühler AG (S&B). Die Zusammenarbeit war immer gut und die Qualität des Weines einwandfrei.

Investitionen in die Weiterentwicklung des Rebbergs

Aufgrund des Alters der Rebstöcke und der ökologischen Herausforderungen muss in den nächsten Jahren in die Weiterentwicklung des Rebbergs investiert werden. Da die Weinproduktion und der Vertrieb nicht zu den Kernaufgaben einer Gemeinde gehören, fehlt der Gemeinde das notwendige Knowhow, um die erforderliche Weiterentwicklung des Weinbaubetriebs u.a. in Richtung mehr Ökologie sicherzustellen.

Hohe Fachkompetenz bei der Scherer & Bühler AG

Aufgrund der langjährigen und guten Zusammenarbeit mit der Scherer & Bühler AG und der hohen Fachkompetenz von Matthias Tobler, Vorsitzender der Geschäftsleitung S&B, bezüglich des ökologischen, biodynamischen Rebbaus, erfolgt eine erweiterte Zusammenarbeit mit S&B. Um die Eigenständigkeit des Rebbergs Meggenhorn und die Verbundenheit mit der Gemeinde zu wahren, wird bewusst darauf verzichtet, den Rebberg zu verpachten.

Die Scherer & Bühler AG hat bereits im August 2021 ihr Interesse



1979 wurde auf dem Gebiet von Schloss Meggenhorn im Auftrag der Gemeinde ein Rebberg angelegt. Am sonnigen und milden Südhang am Vierwaldstättersee wachsen auf einer Hektare die weissen Trauben der traditionellen Sorte Riesling Silvaner.

an einer weiteren Zusammenarbeit im Rebberg Meggenhorn signalisiert. Sie erklärt sich bereit, den Rebberg selbstständig und mit eigenem Personal zu betreuen, welches bezüglich Ausbildung und Wissen im Bereich des biologischen Rebbaus auf dem aktuellsten Stand ist.

Umstellung auf einen vollständig ökologischen Betrieb

Sowohl für die S&B als auch für die Gemeinde ist es wichtig, dass der Rebberg auf einen ökologischen Betrieb ohne Herbizide, Insektizide und systemische Fungizide umgestellt wird.

Deshalb soll der Rebberg Meggenhorn ab November 2022 nach den Grundsätzen des ökologischen Rebbaus betrieben werden. Die Umstellung und die Erneuerung des Rebbergs sollen in den Jahren 2023 bis 2025 erfolgen.

Es ist ein klares Ziel, den Rebberg gewinnbringend zu führen und somit die langfristige eigenständige Existenz zu sichern.

Vereinbarung unterzeichnet

Die Gemeinde und die S&B haben die zur weiteren Zusammenarbeit erforderliche Vereinbarung unterzeichnet. Diese sieht vor, dass die Bewirtschaftung des Rebbergs Meggen per 1. November 2022 an die S&B übergeht. Die Gemeinde und die S&B erarbeiten für den Schlosswein und die weiteren Produkte vom Meggenhorn eine neue Marketingstrategie.

Wümmet und direkter Weinverkauf bleiben erhalten

Der Rebberg beim Schloss Meggenhorn ist sehr stark mit der Gemeinde Meggen verbunden. Diese Identität soll auch in Zukunft erhalten bleiben. So soll beispielsweise die Traubenernte (Wümmet) weiterhin im gleichen Stil wie heute durchgeführt werden. Zudem werden auch in Zukunft direkte Weinverkaufstage für die Meggerinnen und Megger stattfinden.

*Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit*

«Das ist eine Herzensangelegenheit»

«Mein Herz schlägt immer noch in den Reben», sagte Matthias Tobler, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Scherer & Bühler AG, im Interview mit der Gmeindsposcht. «Die Bewirtschaftung des Rebbergs im Meggenhorn ist eine Herzensangelegenheit. Das machen wir nicht aus kommerziellen Gründen.»

Der Vorsitzende der Geschäftsleitung Scherer & Bühler AG nimmt Stellung zur Vereinbarung mit der Gemeinde Meggen und zur künftigen selbstständigen Bewirtschaftung des Rebbergs Meggenhorn.

Matthias Tobler, weshalb hatten Sie im letzten Jahr Ihr Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit mit der Gemeinde signalisiert?

Matthias Tobler: Wir beobachten den Rebberg im Meggenhorn schon seit längerer Zeit und sehen einen gewissen Handlungsbedarf, insbesondere im Bereich der ökologischen Bewirtschaftung. Was die Kelterung der Trauben betrifft, arbeiten wir seit Beginn an mit der Gemeinde zusammen. Dass wir uns jetzt noch stärker engagieren möchten, ist eine logische Konsequenz.

Welche Bedeutung hat der «kleine» Schlosswein vom Meggenhorn für Ihren Betrieb?

Mein Herz schlägt immer noch in den Reben. Zusammen mit meinem Vater kaufte ich vor 29 Jahren einen kleinen Rebberg in Frankreich. Im Verlaufe der Jahre investierte die Firma Scherer & Bühler ebenfalls in den Rebbau. Heute bewirtschaften wir in Neuenburg knapp 40 Hektaren und verfügen über das notwendige Produzentenwissen. Der Rebberg im Meggenhorn ist für uns eine Herzensangelegenheit. Das machen wir nicht aus kommerziellen Gründen.

Werden Sie im Meggenhorn eine neue Traubensorte einführen?

Vorläufig bleibt sicher die jetzige Traubensorte. Die Lage des Rebbergs ober-



Matthias Tobler: «Eine Win-win-Situation für die Gemeinde und S&B.»

halb des Sees ist phantastisch. Die Rebstöcke befinden sich in einem sehr guten Zustand, weisen ein hohes Potenzial auf und sollen noch verstärkt gepflegt werden. Wir möchten den Rebberg restrukturieren, den Anbaumodus in Richtung Biodynamie nach Steiner ändern und den Boden wiederbeleben. Wir sind uns bewusst, dass wir damit einen langen Prozess in An-



«In diesen Fässern wird sich der Schlosswein vom Meggenhorn entwickeln.»

griff nehmen. Gleichzeitig sind wir aber überzeugt, dass sich der Aufwand lohnen wird, wir die Qualität des Schlossweins und der weiteren Produkte weiter verbessern und an die Spitze des Zentralschweizer Weinbaus bringen können.

Der Rebberg ist sehr stark mit der Gemeinde verbunden. Diese Identität soll auch in Zukunft erhalten bleiben. Wie soll dies aus Ihrer Sicht geschehen?

Wir möchten die Verbundenheit der Megger Bevölkerung mit Meggenhorn weiter stärken. Unser Ziel ist es, den Reblehrpfad wieder à jour zu bringen, um vermehrt Einwohnerinnen und Einwohner in den Rebberg zu holen. Die Traubenernte mit vielen engagierten Megger Wümmern und Wümmern wird weiterhin im gleichen Rahmen wie bisher stattfinden.

Welche Auswirkungen hat die neue Leistungsvereinbarung mit S&B auf den künftigen Verkauf des Schlossweins?

Mit einer weiter verbesserten Qualität und einem neuen Marketingkonzept möchten wir den direkten Absatz in der Gemeinde wieder steigern. Alles, was nicht in Meggen abgesetzt werden kann, wird von unserer Firma übernommen und in den eigenen Vinotheken und an unsere Fachhändler verkauft. Der Rebberg Meggenhorn wird damit dauerhaft zu einer Erfolgsgeschichte. Es beginnt eine neue Ära des Schlossweins.

Sie strotzen nur so vor Tatendrang.

Ich freue mich mit unserem Personal auf die neue Herausforderung und die weitere Zusammenarbeit mit der Gemeinde Meggen. Wir sind topmotiviert, ökologisch eine Führungsrolle zu übernehmen. Wir haben das Knowhow und sind in der Lage, die notwendigen Mittel zu stemmen. Es handelt sich um eine klassische Win-win-Situation für die Gemeinde und für S&B.

Interview:
Kurt Rühle, Redaktor

Sonntag, 25.09.2022: Volksabstimmungen

Eidgenössische Abstimmungen

- Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)»
- Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV 21)
- Änderung des Verrechnungssteuergesetzes (Stärkung des Fremdkapitalmarkts).

Kantonale Abstimmung

- Dekret über die Unterstützung des Kasernenneubaus für die Päpstliche Schweizergarde im Vatikan.

Kommunale Abstimmung

- Gemeindeinitiative «Geschäfte an die Urne».

Das Urnenlokal befindet sich im Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, Parterre. Urnenzeit: Sonntag, 25. September 2022, 10.00 – 11.00 Uhr.

Seebus hat Einsatz 2022 beendet

Am 11. September 2022 ging die diesjährige Fahrsaison des Seebusses Linie 27 zu Ende. Er fuhr seit dem 4. Juni 2022 an Samstagen, Sonntagen und allgemeinen Feiertagen im 30-Minuten-Takt als Rundkurs ab Piuskirche durchs Dorf und an den See. Die Erkenntnisse aus dem Betrieb 2022 werden zurzeit ausgewertet. Wir werden Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindsposcht informieren.

Save the date: Giftsammlung 2023

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Giftsammlung 2023 in Meggen:
6. Mai 2023, 08.30–11.30 Uhr,
Werkhof, Bahnhofstrasse 1.

Gemeindeinitiative der SVP Meggen

«Geschäfte an die Urne»

Am Montag, 22. August 2022 wurde im Gemeindesaal eine öffentliche Orientierungsversammlung zur Gemeindeinitiative der SVP Meggen «Geschäfte an die Urne» durchgeführt. Rund 130 Personen liessen sich vom Gemeinderat und von den Initianten über die Vorlage informieren.

Die SVP Meggen reichte am 11. November 2021 eine Gemeindeinitiative zur Abschaffung der Gemeindeversammlung ein. Der Wortlaut der Initiative: «Alle Volksentscheide werden im Urnenverfahren durchgeführt.» An der öffentlichen Orientierungsversammlung vom 22. August 2022 nahm Gemeindepräsident Urs Brücker namens des Gemeinderates zur Gemeindeinitiative Stellung.

Worüber entschieden wird

Einleitend erläuterte Urs Brücker detailliert, worüber der Souverän überhaupt entscheiden kann und muss sowie was heute an der Urne und was

an der Gemeindeversammlung entschieden wird.

Nicht im Sinn der Stimmberechtigten

Zur Gemeindeversammlung sagte Urs Brücker: «Sie entspricht der direktesten Form der Demokratie und der Mitwirkung durch die Stimmberechtigten, welche Anträge stellen, diskutieren und das Budget sowie Vorhaben inhaltlich anpassen können. Die Gemeindeversammlung abzuschaffen, wäre ein massiver Verlust der Mitbestimmung, was nicht im Sinn der Stimmberechtigten von Meggen sein kann.»

Empfehlungen

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten der Gemeinde die SVP-Gemeindeinitiative klar zur Ablehnung.

Über die Parolenfassung von Parteien haben wir im ePaper MEGGEN aktuell berichtet.

Die Urnenabstimmung findet am 25. September 2022 statt.

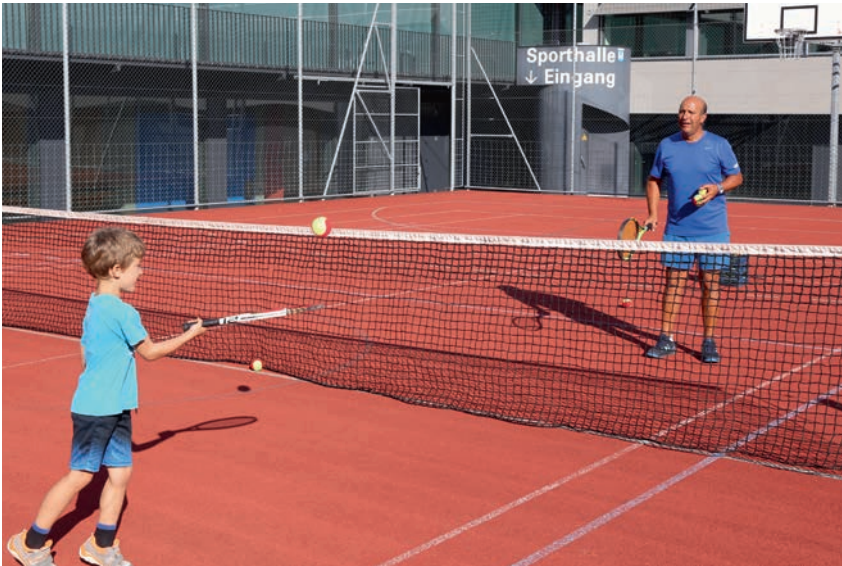
rü



Spielplatz Meggenhorn über den Winter gesperrt

Der Spielplatz Meggenhorn wird saniert, mit weiteren Spielgeräten ergänzt und dadurch noch attraktiver. Damit die notwendigen Arbeiten ausgeführt werden können, wird der Spielplatz bei der Meggenhorn-Schür ab 24. Oktober 2022 bis im Frühling 2023 gesperrt. Die anderen acht Kinderspielplätze in der Gemeinde Meggen sind selbstverständlich in dieser Zeit geöffnet.

rü



Tennis ist auch in diesem Jahr bei den Sport-Workshops mit dabei.

Gemeinde Meggen in Bewegung

Samstag, 24.09.2022: Megger Sporttag

In diesem Jahr findet der Megger Sporttag mit dem gewohnt vielfältigen und spannenden Programm wieder statt. Der Anlass geht am Samstag, 24. September 2022 auf der Sportanlage Hofmatt über die Bühne.

Das Organisationskomitee des Megger Sporttages hat ein attraktives Programm zusammengestellt, welches verschiedene Highlights umfasst:

- **10.00 bis 13.00 Uhr:**
Sport-Workshops. Kanu-Workshop, Gerätespiel und -spass, Rollsport-Parcours, Tischtennis, Indoor-Sport, Tennis, Beachvolleyball und Volleyservice-Bingo, koreanische Schwertkampfkunst.
- **10.30 bis 13.00 Uhr:**
Meet the champs. Würdigung des Megger Sportes in vier Akten: Rudertrip über den Atlantik, Verleihung Anerkennungspreis der Gemeinde Meggen für Sportförderung, Ehrung der Megger Sportlerinnen und Sportler, lernen Sie beim Apéro unsere Champs kennen.

- **13.00 bis 17.00 Uhr:**
42. Megger 5-Kampf.
- **13.00 Uhr:**
Fussballturnier Schülerinnen/Schüler.
- **13.30 Uhr:**
Beachvolleyballturnier Erwachsene.
- **ca. 18.30 Uhr:**
Rangverkündigung.
- **12.00 bis 22.00 Uhr:**
Festwirtschaft.

Weitere Informationen und Rangliste
Alle wichtigen Informationen erhalten Sie im Flyer, welcher an alle Haushaltungen verteilt wurde, und im Web: www.meggen.ch/sporttag rü



Link zur Rangliste
Die Rangliste wird am Wettkampftag ca. ab 18.30 Uhr online gestellt.

Jagdgesellschaft: Jagddaten 2022

Mitteilung der Jagdgesellschaft Meggen:

Die diesjährige Gesellschaftsjagd findet an den folgenden Daten statt:

- 21. Oktober 2022
- 28. Oktober 2022
- 11. November 2022
- 25. November 2022
- 2. Dezember 2022.

Die jeweils betroffenen Waldgebiete werden eingangs an den Wegen mit Triopanen «Jagd» markiert. Es ist mit Schussabgaben, freilaufenden Jagdhunden und erhöhter Wildbewegung zu rechnen. Wir empfehlen Ihnen, die Waldwege nicht zu verlassen, Hunde an der Leine zu führen und auf waldnahen Strassen das Tempo entsprechend anzupassen.

Porträt

Die Jagdgesellschaft Meggen besteht aus 11 Pächterinnen und Pächtern. Aktive Jagd macht einen geringen Teil des Engagements aus. Nebst Beobachtung der Wildtiere sowie dem Unterhalt der Reviereinrichtungen wird die meiste Zeit in die Hege und Pflege sowie die Öffentlichkeitsarbeit investiert.



Wichtige Informationen

Wie soll ich mich bei einem Wildunfall verhalten? Wann gehört mein Hund an die Leine und warum?

Alle wichtigen Informationen, wenn Sie draussen unterwegs sind, finden Sie auf der Website der Jagdgesellschaft Meggen:

<https://jagdgesellschaft-meggen.ch>

Meggen gestalten

Gesamtrevision Ortsplanung Meggen

Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung, dem Gewerbeverein sowie verschiedener politischer Parteien wurden ausgewertet. Sobald die definitive Stellungnahme des Kantons vorliegt, kann der Mitwirkungsbericht veröffentlicht werden.

Vor den Sommerferien hat die Ortsplanungskommission (OPK) an zwei halbtägigen Sitzungen über die Vorschläge aus der Mitwirkung beraten. Daraus resultierten kleinere Anpassung des Bau- und Zonenreglements, des Zonenplanes und des Richtplanes Fusswege und Radrouten.

Beratung Mitwirkungsbericht

Weiter kontrolliert die Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi), ob die kantonalen Vorgaben und die übergeordneten Gesetze eingehalten werden und die Planung dem Siedlungsleitbild entspricht. Sobald diese Stellungnahme vorliegt, wird der Gemeinderat über den Mitwirkungsbericht beraten und über die vorgesehenen Anpassungen befinden.



Blick vom Letten Richtung Dorfzentrum und Pilatus.

Veröffentlichung

Im Mitwirkungsbericht werden die Eingaben und deren Abhandlung festgehalten. Die Mitwirkenden werden über ihre Anliegen informiert und anschliessend wird der Bericht anonymisiert auf der Website der Gemeinde unter www.meggen-gestalten.ch veröffentlicht.

Urnenabstimmung

Ziel ist es, die Urnenabstimmung im November 2023 durchzuführen. Die Rechtskraft der Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen erfolgt mit der Genehmigung durch den Regierungsrat voraussichtlich im Frühjahr 2024.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann*

Meggen gestalten

Masterplan Meggen Zentrum



Die öffentliche Mitwirkung zum Masterplan Meggen Zentrum betraf die beiden Handlungsfelder Mühleweiher (Bild) und Luzernerstrasse.

In der letzten Gmeindsposcht haben wir Sie ausführlich über die Masterplanung Meggen Zentrum informiert, welche 2017 gestartet wurde. Vor den Sommerferien fand die öffentliche Mitwirkung zu den beiden Handlungsfeldern Luzernerstrasse und Mühleweiher statt.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden eingeladen, zu den Bebauungsplänen sowie den Sonderbauvorschriften der beiden Handlungsfelder Stellung zu nehmen. Mitte Juli 2022 konnte die öffentliche Mitwirkung via Website der Gemeinde unter www.meggen-gestalten.ch abgeschlossen werden.

Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung

Aufgrund der mehrstufigen qualitativen Verfahren und der Lage an der Kantonsstrasse ist die Akzeptanz in der Bevölkerung bei beiden Vorhaben sehr hoch. Es sind nur zwei Rückmeldungen eingegangen. Mit dem Kanton erfolgen noch weitere Abklärungen. Diese Stellungnahme steht noch aus.

Urnenabstimmung

Es ist vorgesehen, über die beiden Bebauungspläne Luzernerstrasse und Mühleweiher im Frühling 2023 an der Urne abzustimmen.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann*

Wasserversorgung Meggen

Quellsanierung Chamersboden oberhalb von Lauerz steht kurz vor Abschluss



Oben links: Offener Graben Quellfassung 8. Oben rechts: Pressbohrgerät mit Stahlrohr. Unten links: Im Stahlrohr eingezogene Wasserleitungen. Unten rechts: Neue Brunnenstube.

Weitere wichtige Quellfassungen im Gebiet Lauerz werden saniert, dies aufgrund der Zustandsanalysen und des Sanierungskonzeptes. Damit werden die hygienischen und sicherheitstechnischen Anforderungen langfristig auch bei der Quellgruppe Chamersboden sichergestellt.

Die Quellen liegen im Gebiet Chamersboden auf 795 bis 855 m ü. Meer. Sie wurden im Jahr 1910 von der Wasserversorgung gefasst und sind seither ununterbrochen in Betrieb.

Die Quelle 8 ist eine der ertragreichsten Quellen im Gebiet Lauerz. Die Quellen 7 und 25 liefern etwas weniger, aber ebenso qualitativ wertvolles Wasser für die Versorgung der Gemeinde Meggen.

Quellfassung 8

Diese Quellfassung befindet sich bis zehn Meter tief im Erdreich. Deshalb sind tiefe Gräben und umfangreiche

Massnahmen zur Böschungssicherung notwendig.

Die neue Ableitung wurde mittels Pressbohrung erstellt. Dadurch war in diesem Abschnitt kein Aushub im unwegsamen Gelände notwendig. Die Quellwasserleitung wurde in das Stahlrohr der Pressbohrung eingezogen und an die neue Brunnenstube angeschlossen.

Quellfassungen 7 und 25

Die Fassungen der Quellen liegen nur drei Meter unter Terrain und können am gleichen Ort erneuert werden. Auch die Erstellung der Ableitungen der beiden Fassungen erfolgt im offenen Graben. Aufgrund der topographischen Verhältnisse sind die Arbeiten dennoch herausfordernd.

Neue Brunnenstube

In der Brunnenstube wird das Wasser aus den Quellen zusammengeführt und ist zum ersten Mal bezüglich Qualität kontrollierbar. Die Brunnenstube

aus Chromstahl ist neu mit drei Kammern ausgestattet. Sie ist vandalen-sicher verschlossen und verfügt über einen Luftfilter, damit keine Keime von aussen eindringen können. Die neue Anlage hat den grossen Vorteil, dass bei Trübung einer einzelnen Quelle das Wasser der anderen Quellen weiterhin verwendet werden kann.

Für diese umfangreichen Sanierungsarbeiten sprachen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindeversammlung vom Dezember 2021 einen Investitionskredit von 515 000 Franken. Die Totalsanierung dieser drei Quellen stellt einen weiteren wichtigen Schritt der Gesamt-erneuerung unserer eigenen Wasserversorgung dar.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann*

*Michael Lustenberger
Projektleiter Tiefbau*

Erbrechtsrevision 2023

Änderungen – Handlungsbedarf

Das Schweizer Erbrecht ist über 100 Jahr alt. Am 1. Januar 2023 tritt nach rund neun Jahren Behandlungsdauer der erste Teil des revidierten Erbrechts in Kraft.

Unverändert geblieben sind die gesetzlichen Erbteile. Damit besitzen Konkubinatspartner/innen weiterhin keinen gesetzlichen Erbspruch. Ohne Begünstigung in einem Testament oder Erbvertrag haben sie somit unabhängig von der Dauer eines Konkubinats keinerlei Anspruch am Nachlass des/der verstorbenen Konkubinatspartner/in.

Kurzüberblick der wesentlichen Änderungen

Reduktion der Pflichtteile

Der heute noch geltende Pflichtteil für Eltern fällt ab 2023 vollständig weg.

Der Pflichtteil der Nachkommen beträgt neu $\frac{1}{2}$ des gesetzlichen Erbteils gegenüber $\frac{3}{4}$ nach aktuellem Recht.

Die Verfügungsfreiheit wird damit erweitert. Wenn Sie keine Nachkommen hinterlassen, können Sie über Ihren Nachlass vollständig frei verfügen.

Erweiterung Begünstigung Ehegattin/Ehegatte

Bei der Nutzniessungslösung nach Art. 473 ZGB kann der Ehegattin/dem Ehegatten neben der Nutzniessung am Vermögen der gemeinsamen Nachkommen neu $\frac{1}{2}$ zum Eigentum zugewendet werden (bisher $\frac{1}{4}$).

Wegfall Pflichtteilsschutz im Scheidungsverfahren

Nach revidiertem Recht kann der Pflichtteilsschutz neu bereits bei einem hängigen Scheidungsverfahren aufgehoben werden. Heute verfällt der Erb- und Pflichtteilsanspruch erst mit dem rechtskräftigen Scheidungsurteil.

Mit einem einfachen Testament kann somit neu der/die in Scheidung stehende Ehepartner/in vollständig enterbt werden.



Verbot von Schenkungen bei Erbverträgen

Nach revidiertem Recht besteht neu generell ein Schenkungsverbot bei Erbverträgen. Soll der/die Erblasser/in Schenkungen, welche über die üblichen Gelegenheitsgeschenke hinausgehen, tätigen dürfen, muss dies explizit im Erbvertrag vereinbart worden sein.

Behandlung Säule 3a/ Herabsetzungsreihenfolge

Weitere Revisionspunkte betreffen die Klärung der Behandlung von Ansprüchen aus der Säule 3a sowie die Reihenfolge der Herabsetzung.

Inkrafttreten – Auswirkungen

Massgebend für die Bestimmung des anwendbaren Rechts ist einzig der Todeszeitpunkt. Übergangsbestimmungen gibt es keine. Somit werden die revidierten Bestimmungen für alle Todesfälle ab 1. Januar 2023 angewendet. **Die Änderungen wirken sich folglich auch auf Testamente und Erbverträge sowie Erbvorbezüge aus, die vor 2023 verfasst oder getätigt wurden.**

Handlungsbedarf

Wenn Sie bereits ein Testament oder einen Erbvertrag verfasst haben, empfiehlt es sich, diese hinsichtlich des revidierten Erbrechts zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen.

Es stellt sich insbesondere die Frage, ob bestehende Verfügungen auch nach den geänderten Bestimmungen klar formuliert sind oder ob sich allenfalls Widersprüche oder Auslegungsprobleme ergeben könnten.

Zudem besteht evtl. das Bedürfnis, von den erweiterten Verfügungsmöglichkeiten oder dem Ausschluss von der Erbfolge bei einem Scheidungsverfahren Gebrauch zu machen.

Ferner ist – falls erwünscht – auch eine Begünstigung des/der Konkubinatspartner/in zu regeln, falls dies noch nicht erfolgt ist.

Deponierungsmöglichkeit für Testamente, Ehe- und/oder Erbverträge sowie Bestattungswünsche

Einwohnerinnen und Einwohner von Meggen können bei der Gemeindekanzlei Testamente, Ehe- und/oder Erbverträge sowie Bestattungswünsche ins Depot übergeben. Aktuell sind rund 700 Dokumente deponiert.

Die Dokumente können persönlich oder schriftlich in einem verschlossenen Kuvert beschriftet mit dem Namen der verfügenden Person/en sowie dem Inhalt (z.B. Testament vom...) eingereicht werden.

Der Inhalt ist vertraulich. Die verschlossenen Kuverts werden erst nach einem Todesfall entnommen und durch das Teilungsamt oder das Bestattungsamt (Bestattungswünsche) geöffnet.

Die Dokumente können jederzeit wieder dem Depot entnommen werden. Die Aushändigung erfolgt allerdings nur mit Identitätsnachweis an die verfügende/n Person/en persönlich. Diese Dienstleistung wird in Meggen aktuell kostenlos angeboten.

Die Deponierung wird empfohlen, weil die Dokumente sicher aufbewahrt sind und gewährleistet ist, dass sie bei einem Todesfall unmittelbar bei den zuständigen Stellen verfügbar sind.

Hinweis

Vorsorgeaufträge oder Patientenverfügungen können nicht bei der Gemeindekanzlei deponiert werden, weil diese ihre Wirkung zu Lebzeiten der verfügenden Person entfalten.

Teilungsamt Meggen

Krankenkassenbeiträge

Prämienverbilligung 2023

Für viele Versicherte sind die hohen Krankenversicherungsprämien eine finanzielle Belastung.

Zur Entlastung können auch für nächstes Jahr wieder Beiträge zur Verbilligung der Krankenversicherungsprämien beantragt werden.

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen

- mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2023 im Kanton Luzern
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anspruch auf mindestens 80 % der Richtprämie haben

- Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Anspruch auf mindestens 50 % der Richtprämie haben

- junge Erwachsene (Jahrgang 1998 bis 2004), sofern sie sich am 1. No-

vember 2022 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Anmeldung bis 31. Oktober 2022

Die Anmeldung kann im Internet unter www.ipv.was-luzern.ch erfasst, bei der WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle Meggen beantragt werden.

Weitere Informationen und Beratung

- WAS Ausgleichskasse Luzern: www.was-luzern.ch/ipv
- AHV-Zweigstelle Meggen

Hinweis

Diese Publikation vermittelt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

*Judith Schlumpf
AHV-Zweigstelle*

Bestattungswünsche

Ein Todesfall ist für die Hinterbliebenen oft eine grosse Herausforderung, denn es stellen sich in einer aussergewöhnlichen und belastenden Situation in kurzer Zeit viele Fragen.

Kaum jemand beschäftigt sich gerne mit dem eigenen Sterben und Tod. Dennoch ist es sinnvoll, wichtige Dinge im Voraus zu regeln. Die Bestattungsanordnung dient dazu, die eigenen Wünsche im Zusammenhang mit der Beisetzung zu formulieren und die Angehörigen dadurch zu entlasten. Es ist zu empfehlen, die engsten Angehörigen oder Vertrauenspersonen in die Überlegungen einzubeziehen.

Auf www.meggen.ch kann neu ein Formular «Bestattungswünsche» heruntergeladen und ausgefüllt werden. Es ist zu datieren und zu unterzeichnen.

Wünsche kostenlos deponieren

Einwohnerinnen und Einwohner von Meggen haben die Möglichkeit, ihre Bestattungswünsche kostenlos bei der Gemeindekanzlei zu deponieren. Ihre Wünsche werden beim Ableben nach Möglichkeit berücksichtigt und denjenigen Personen zur Kenntnis gebracht, welche den Todesfall beim Bestattungsamt anmelden.

Friedhof- und Bestattungsamt

Öffentliche WC-Anlagen der Gemeinde

Nächste Sanierung steht an

In der Gemeinde Meggen sind mehrere öffentliche WC-Anlagen in Betrieb, welche teilweise in die Jahre gekommen sind.

Nachdem im Frühling 2021 die WC-Anlage Tschädigen saniert wurde, steht nun eine Erneuerung der WC-Anlage beim englischen Friedhof an. Diese Anlage war in den letzten Jahren mehrmals von Vandalismus betroffen, letztmals im Frühling 2022. Aufgrund der bevorstehenden Sanierung wurde das Herren-WC geschlossen. Im Moment kann das Damen-WC als Unisex-anlage genutzt werden.

Neu soll im bestehenden Gebäude ein Unisex WC-Modul aus Chromstahl eingebaut werden. Damit

die neue WC-Anlage barrierefrei zugänglich ist, muss das Terrain ab dem Trottoir leicht angepasst werden. Die Umsetzung ist für das erste Quartal 2023 geplant.

WC-Anlage der SBB übergeben

Die öffentliche WC-Anlage an der Bahnhofstrasse ist bereits seit längerem aufgrund von Vandalenschäden geschlossen und nicht mehr in Betrieb. Im Frühling 2022 hat die SBB als Eigentümerin der Anlage den Mietvertrag aufgrund von Eigenbedarf gekündigt. Die Gemeinde übergab Ende Juli die Räumlichkeiten der SBB, welche die Räume anderweitig nutzen wird.

*Patricia Hirschi
Leiterin Immobilien*

Einbürgerungen

Folgende Schweizerinnen und Schweizer haben das Bürgerrecht der Gemeinde Meggen erworben:

- Hächler Urs, von Seengen AG, Bächtenbühlstrasse 15
- Rohner Silvan und Daniela mit Jana, von Stans NW und Reute AR, Scheideggstrasse 20
- Rohner Jil, von Stans NW und Reute AR, Scheideggstrasse 20
- Jauch René, von Silenen UR, Schwerziweg 3
- Riedweg Maurus mit Nora, von Schwarzenberg LU, Weidobelweg 4
- Mandler Renate, von Luzern LU, Altgegghalde 3

Im Jahr 2023 wird mehr Grüngut gesammelt

Die Grüngutsammlungen für das Jahr 2023 werden in der Gemeinde Meggen ausgebaut.

Die Geschäftsleitung von REAL hat beschlossen, dem mehrfachen Wunsch der Verbandsgemeinden nachzukommen und das Standardangebot für Grüngutsammlungen um 10% von 40 auf 44 Sammlungen jährlich auszubauen.

- In den Kalenderwochen 11 bis 47 erfolgt die Sammlung wie bisher wöchentlich.
- In den Monaten Dezember, Januar und Februar wird alle 14 Tage gesammelt.

Hinweise von REAL zur Grüngutsammlung

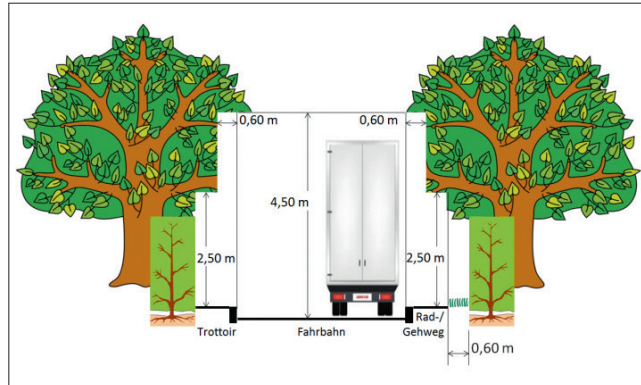
- Grüngut im Container entsorgen.
- Kompostierbare Säcke mit weissem Gitterdruck bis 16 Liter.
- Schnittgut/Äste gebündelt max. 200 cm lang und 25 kg schwer
- Christbäume ganz bis max. 200 cm; ansonsten entzweischneiden.



- Bei angefrorenem Grüngut ist eine Leerung des Containers nicht möglich.

Sicht auf Strassen ermöglichen

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern



Die Abstände zu Strassen sind im Strassengesetz des Kantons Luzern festgelegt.

Mit einfachen Massnahmen können Sie einen Sicherheitsbeitrag leisten: Schneiden Sie Pflanzen an Strassen zurück und parkieren Sie Ihr Fahrzeug so, dass die Sicht auf die Strasse frei bleibt.

Bäume und Sträucher verschönern den Strassenraum. Ragen die Pflanzen allerdings ins Trottoir oder in die Strasse hinein, schränken sie die Sicht der Strassenbenützer ein. Dadurch entsteht ein Sicherheitsrisiko für alle Verkehrsteilnehmer.

Abstände zu Strassen

Gemäss Strassengesetz des Kantons Luzern gibt es Pflichten für die Grundeigentümer, welche mit ihrer Parzelle an die Strasse grenzen. So müssen Pflanzen bei Radwegen seitlich auf einen Strassenabstand von 0,6 m zurückgeschnitten werden. Äste dürfen nicht tiefer als 2,5 m über das Trottoir hinunterhängen. Bei der Fahrbahn ist seitlich ein Strassenabstand von 0,6 m einzuhalten, und die Pflanzen müssen auf eine Höhe von mindestens 4,5 m zurückgeschnitten werden.

Bäume in der Winterzeit grosszügig zurückschneiden

Zu beachten ist beim Zurückschneiden, dass im Winter Äste unter Schneelast heruntergedrückt werden können. Schneiden Sie als Grundeigentümer deshalb die Bäume grosszügig zurück - der Werkdienst der

Gemeinde ist Ihnen dankbar. Unterlassen Grundeigentümer diese Arbeiten, so können sie auf Kosten der Eigentümer ausgeführt werden.

Haftung durch Grundeigentümer

Die Grundeigentümer sind in der Pflicht und können für Schäden oder Unfälle, die aufgrund der eingeschränkten Sicht entstanden sind, haftbar gemacht werden.

Abstellen von Fahrzeugen (Art. 58 Abs. 2 SVG und Art. 41 OR)

Halten Sie mit Ihrem Fahrzeug nur an übersichtlichen Stellen freiwillig an. Parkieren Sie nur an Orten, wo Sie den Verkehr nicht gefährden.

Haftung der Lenker und Halter

Lenker und Halter von abgestellten Fahrzeugen, welche die Sicht einschränken, können für dadurch entstandene Schäden und Unfälle haftbar gemacht werden.

Unterhalt und Entsorgung

Pflanzen, die zu weit in den Strassenraum ragen, als auch abgestellte Fahrzeuge können zu Hindernissen werden. Der Werkdienst bei den Schneeräumungs- und allgemeinen Unterhaltsarbeiten sowie REAL bei der Abfallsammlung sind Ihnen dankbar für Ihre Rücksichtnahme.

Bauamt Meggen

Koordinationsstelle Nachbarschaftshilfe (KONA) ist nach wie vor aktiv

Die KONA sucht weiterhin Freiwillige

Seit Anfang 2021 führen Brigitta Wicki und Sherzad Adel, die Sozialarbeiterin und der Sozialarbeiter der Gemeinde Meggen, die Koordinationsstelle Nachbarschaftshilfe (KONA).

Dabei werden sie von Edith Sutter als Vermittlerin unterstützt. Seit Anfang Jahr bis Ende Juli 2022 haben sich sechs Nutzerinnen und Nutzer sowie zwei Freiwillige gemeldet.

Dringender Aufruf

Leider stimmen die Nachfragen von Nutzerinnen und Nutzer nicht immer mit den Angeboten der Freiwilligen überein. Daher suchen wir dringend weitere Freiwillige, die bereits sind, den Bedarf von Nutzerinnen und Nutzer abzudecken.

Sherzad Adel leitet die Koordinationsstelle und nimmt das Angebot von Freiwilligen sowie die Nachfrage von Hilfesuchenden entgegen.

Kontakt Sherzad Adel

Gemeinde Meggen
Abteilung Soziales/Gesundheit
Koordinationsstelle
Am Dorfplatz 3
6045 Meggen
041 379 82 52
sherzad.adel@meggen.ch
www.meggen-freiwillige.ch

Schmackhaft, gesund und preiswert

Birnel-Aktion 2022

Jetzt können wieder alle Einwohnerinnen und Einwohner von Meggen von der Birnel-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren!

Birnel kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

Dispenser à 250 g	CHF	5.00
Gläser à 500 g	CHF	9.00
Gläser à 1 kg	CHF	14.50
Kessel à 5 kg	CHF	55.00
Kessel à 12,5 kg	CHF	125.00

(inkl. MwSt.)

Im Trend der modernen Küche

Birnel, der konzentrierte Saft von Schweizer Mostbirnen feiert eine eigentliche Renaissance. Ganz im Trend der modernen, vollwertigen Küche ist dieser Zuckersatz nicht nur sehr schmackhaft und vielseitig verwendbar, sondern auch noch ausgesprochen gesund und erst noch preiswert.



Birnel: Bei der Gemeinde erhältlich.

Zehn Kilogramm Mostbirnen – an Feldobstbäumen ungespritzt und unbehandelt gereift – braucht es, um ein Kilogramm Birnel zu erhalten. Die Birnen werden gepresst, der Saft wird geklärt, filtriert, entsäuert und schliesslich konzentriert. Das Resultat ist ein hundertprozentiges Naturprodukt, das es in sich hat: rund 650 Gramm hochwertiger Fruchtzucker, dazu wertvolle Mineralstoffe. Birnel nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und bringt den Stoffwechsel in Schwung.

Der delikate Eigengeschmack – eine Mischung aus Birnen, Caramel und Honig – macht Birnel zum idealen Brotaufstrich. Dem Birchermüesli gibt er eine feine Note, vielen Frucht-desserts verleiht er intensiveren Geschmack und Kuchen und Guetzi das gewisse Etwas. Und selbstverständlich kann man ihn bei vielen Gelegenheiten als bekömmlichen Zuckersatz verwenden.

Beim Kauf erhalten Sie gratis eine Broschüre mit vielen gluschtigen Birnel-Rezepten. Neu finden Sie im Internet unter www.winterhilfe.ch eine umfassende Beschreibung von Birnel und eine komplette Rezeptesammlung.

Bestellungen und Informationen

Die Abteilung Soziales/Gesundheit nimmt bis am 18. Oktober 2022 Bestellungen entgegen (041 379 82 24).

Betreuungsbeiträge für Kinder

Der Bund will die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern, da die fixen Ausgaben für die familienergänzende Betreuung für Kindertagesstätten und Tagesfamilien für viele Familien eine beachtliche finanzielle Belastung darstellen.

Seit 2018 leistet der Bund finanzielle Beiträge an Kantone und Gemeinden, die ihre Subventionierung der familienergänzenden Kinderbetreuung ausbauen. Die Betreuung von Kindern in der Krippe ist trotz Subventionierung für viele Familien schlicht zu teuer.

Budget von Eltern mit durchschnittlichem Einkommen entlasten

Die Gemeinde Meggen übernimmt seit 2008 Betreuungsbeiträge für Kinder im Vorschulalter von Eltern, welche in Meggen wohnhaft sind und ihre Kinder in bewilligten Kindertagesstätten/Tageseltern betreuen lassen (Liste der zugelassenen Betreuungsinstitutionen ist unter www.kinderbetreuung.lu.ch zu finden).

Aufgrund der Teuerung und der steigenden Preise wurde die Tarifliste minimal angepasst, um das Budget von Eltern mit durchschnittlichem Einkommen zu entlasten.

Für Fragen betreffend Anspruch auf Betreuungsbeiträge dürfen Sie sich gerne an die Abteilung Soziales/Gesundheit, 041 379 82 24, wenden.

Stiftungsrat Sunneziel Meggen

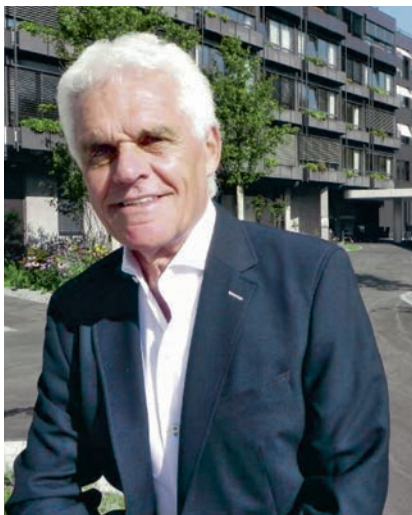
Gemeinderat würdigte Arthur Bühler

Nach zehnjähriger Tätigkeit an der Spitze des Stiftungsrates Sunneziel Meggen gab Arthur Bühler das Präsidium Ende August 2022 ab. Der Gemeinderat dankte ihm für sein grosses Engagement und sein verantwortungsvolles Handeln.

Der frühere Gemeindeammann Arthur Bühler wurde am 14. März 2012 vom Gemeinderat als Nachfolger von Hans Rudolf Kronenberger an die Spitze des Stiftungsrates Sunneziel Meggen gewählt. Ende August 2022 übergab er sein anspruchsvolles Amt seinem Nachfolger Matthias Pfammatter (siehe Interview Ausgabe 2/2022 der Gmeindsposcht).

Vernetzung, Wissen, Erfahrung

Kurz vor der Stabsübergabe wurde Arthur Bühler vom Gemeinderat offiziell gewürdigt und als Präsident des Stiftungsrates Sunneziel Meggen verabschiedet. Gemeinderat Olivier Class wies in seiner Laudatio auf die ausgezeichnete Vernetzung, das solide Wissen und die grosse Erfahrung des früheren Gemeindeammanns hin: «Arthur Bühler war die ideale Besetzung für die Umsetzung der Grossprojekte



«Herausforderungen gemeistert, Vision erfüllt.» Arthur Bühler freute sich in der Gmeindsposcht vom September 2016 über die erfolgreiche Erweiterung des Alters- und Pflegezentrums Sunneziel Meggen sowie das neue Wohnhaus mit Alterswohnungen.



Offizielle Würdigung und Verabschiedung des langjährigen Stiftungsratspräsidenten Sunneziel Meggen, von links: Gemeinderat Olivier Class mit Agnes und Arthur Bühler.

Sanierung und Neubau Sunneziel Meggen inkl. Wohnhaus im Park und Arztpraxis.»

Eine gute Entscheidung des Gemeinderates

Die Ernennung von Arthur Bühler als Stiftungsrat sei eine gute Entscheidung des Gemeinderates gewesen, betonte Olivier Class weiter. «Arthur Bühler vollzog den Wechsel vom Behördenmitglied zum Stiftungsratspräsidenten rasch und ohne Kompromisse. Eigentlich eine logische Konsequenz, denn auch als Gemeindeammann politisierte er konsequent und setzte die Geschäfte effizient um. Die Diskussionen mit ihm waren immer auf Augenhöhe und konstruktiv für beide Seiten. Dabei ging es stets um das Wohl der älteren Menschen in Meggen.»

Anekdoten und Erlebnisse

Aus der zehnjährigen Amtszeit von Arthur Bühler als Präsident des Stiftungsrates Sunneziel Meggen gäbe es natürlich vieles zu erzählen.

Für Olivier Class waren zwei Ereignisse ganz besonders «geschichtsträchtig». Einerseits die

Urnenabstimmung vom 15. November 2015 inkl. der vorgängigen orientierenden Versammlung über den Beitrag der Gemeinde an den Neu-, Aus- und Umbau des Sunneziels Meggen. Andererseits fand Olivier Class den Testlauf kurz vor der Eröffnung des Sunneziels sehr spannend: «Ausgewählte Personen, darunter ich als damaliger Spitex-Präsident, durften besichtigen, essen, schlafen und prüfen. Dass gewisse sanitärische Anlagen nicht am Abwasser angeschlossen waren, war sicher überraschend und auch unangenehm, zeigte aber gleichzeitig, wie weitsichtig der Stiftungsrat auch hier geplant hatte. Denn dadurch konnte vor dem Einzug der Pensionäre noch reagiert werden.»

Zum Abschluss seiner Laudatio dankte Olivier Class dem scheidenden Stiftungsratspräsidenten des Sunneziels Meggen und wünschte Arthur Bühler und seiner Frau Agnes alles Gute für die hoffentlich nun etwas ruhigere Zeit.

rü

Sunneziel Meggen

Ein Grund zum Feiern – 15 Mitarbeitende mit erfolgreicher Aus- oder Weiterbildung

Am Mittwoch, 6. Juli 2022, würdigte das Sunneziel Meggen alle Mitarbeitenden, die im Jahr 2022 eine Aus- oder Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Feier stand dieses Jahr ganz unter dem Schein der Sonne.

Herzliche Gratulation!

Endlich konnte wieder gefeiert werden – unter freiem Himmel in der Pergola und ohne Schutzmasken! Nach einer herzlichen Begrüssung aller Anwesenden durch den Zentrumsleiter Christian Cafilisch wurde allen Absolventinnen und Absolventen zum erfolgreichen Abschluss gratuliert.

Stolz dürft ihr sein!

Esther Zehnder, die Bildungsbeauftragte im Sunneziel Meggen, gratulierte bei ihrer Laudatio und betonte, dass ein Ausbildungsabschluss etwas Wunderbares sei, ein Meilenstein, den sie alle geniessen sollen. «Es ist ein Zeichen, dass ihr durchhalten könnt und belastbar seid. Darauf dürft ihr stolz sein!», waren ihre abschliessenden Worte.

Vom Luftibus – oder einem, der das Lächeln lernte

Alle Absolventinnen und Absolventen wurden mit einer kleinen persönlichen Anekdote aus der Ausbildungszeit gewürdigt. So hat es einiges zum Schmunzeln oder Beklatschen gegeben. Das Sunneziel-Geschenk, geschmückt mit einer Rose, wurde von der Geschäftsleitung und der Bildungsverantwortlichen übergeben.

Ein würdevoller Moment

Zwei Absolventinnen, Joanna Kobler und Angelina Zumbühl, schilderten Eindrücke und Erinnerungen aus ihrer Ausbildungszeit im Sunneziel Meggen



Von links nach rechts: Angelina Zumbühl (dipl. Pflegefachfrau HF), Jerome Räber (Fachangestellter Betreuung EFZ), Joanna Kobler (Restaurantfachfrau EFZ), Jasmin Kojasevic (Fachfrau Hauswirtschaft EFZ), Maria Vasconcellos (Fachfrau Gesundheit EFZ), Adrian Cosor (Fachmann Gesundheit EFZ), Joya Bisang (Köchin EFZ), Sandra Merz (Fachfrau Gesundheit EFZ), Edith Durrer (Diätköchin EFZ), Yousef Al-Hesnawi (Assistent Gesundheit und Soziales EBA), Esther Zehnder (Bildungsbeauftragte).

Absolventinnen und Absolventen nicht auf dem Bild:

Oliver Bühlmann (dipl. Pflegefachmann HF)
 Laura Puddu (dipl. Pflegefachfrau HF)
 Corinne Halter (dipl. Fachfrau Aktivierung HF)
 Alexandra Scherer (Weiterbildung zur Praxisbegleiterin Basale Stimulation)
 Daniel Luginbühl (Weiterbildung zum SVEB Praxisausbilder)

und verwöhnten alle mit einem schönen Gedicht, welches zum Nachdenken anregte.

Freude und Dank

Das Sunneziel Meggen freut sich besonders, dass wir viele der Absolventinnen und Absolventen als weitere, neue Mitarbeitende gewinnen konnten. Zusammen mit den Angehörigen,

Freunden und Berufsbildnern des Sunneziels Meggen wurde der Abend bei einem Apéro riche genossen. Einen speziellen Dank gilt allen Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern, die zu diesen Erfolgen mit viel Engagement beigetragen haben!

Sunneziel Meggen

Artenförderung auf einem Quadratmeter

Ein Lebensturm fürs Sunneziel Meggen

Am 14. Juni 2022 war es so weit: Statt am Frauenstreiktag in den Ausstand zu treten, haben die Führungskräfte des Bereiches Pflege und Betreuung sowie Bildung des Sunneziels Meggen in einem gemeinsamen Projekt mit dem Archehof in Hildisrieden einen Sunneziel-Lebensturm gebaut.

Dabei verfolgten wir zwei Ziele: Zum einen die weitere Förderung einer konstruktiven Zusammenarbeit im Pflegekader, einmal ein bisschen anders, nämlich vorwiegend handwerklich geprägt. Zum anderen eine Bereicherung des Sunnezielparks und Förderung der Biodiversität.

Biologische Vielfalt wird gefördert

Ein Lebensturm ist Artenförderung auf einem Quadratmeter und bietet verdichteten Wohnraum für verschiedene Tiere auf mehreren Etagen. Diese Stockwerke werden mit unterschiedlichen Materialien ausgestattet.

Neben der ökologischen Leistung bereichert ein Lebensturm das Landschaftsbild und sensibilisiert den Betrachter auf das Thema.

Der Lebensturm fördert die biologische Vielfalt. Insbesondere dient er der gezielten Schaffung von Lebensräumen für Nützlinge wie Flor- und Schwebfliegen, Marienkäfer, Ohrwurm, Schlupfwespe und viele weitere Arten. Igel, Vögel, Spinnen, Fledermäuse und Wildbienen finden im Turm ein Zuhause und leisten so ihren Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht.

Es wird ein Zeichen gesetzt

Mit der Errichtung eines Lebensturms soll ein Zeichen gesetzt werden. Der Lebensturm dient als Symbol zur



Geschafft: Der Lebensturm ist gebaut.

Erhaltung der biologischen Vielfalt. Lebenstürme sind in erster Linie umweltpädagogische Projekte. Sie können besonders dann auch eine positive Wirkung auf Flora und Fauna er-

zielen, wenn sich im Umfeld standortgerechte Wildblumen, Kräuter, Sträucher und Gräser befinden.

Sunneziel Meggen

16. November 2022

Die Megger Klimaoase wird eröffnet

Am Mittwoch, 16. November 2022 ist die Megger Bevölkerung herzlich eingeladen, der Errichtung einer Klimaoase im Gebiet Schwerzi/ Eiholz beizuwohnen. Gepflanzt wird eine klimaresistente Stieleiche, deren schattenspendende Wirkung zukünftig auf der neu errichteten Ruhebänk zu geniessen sein wird.

Erinnern Sie sich an die Serie von sehr heissen Hitzetagen im Sommer? An den schweisstreibenden Gang in der Hitze von zuhause oder vom Arbeitsplatz in einen Laden oder in ein Café?

Der Klimawandel wird auch bei uns zunehmend spürbarer

Er stellt eine enorme Herausforderung für uns alle dar – ob in der Landwirtschaft, für ältere oder (chronisch) kranke Menschen, schwangere Frauen oder für Kleinkinder, zunehmend jedoch für uns alle als Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Gemeinde Meggen unterstützt die Initiative der Albert Koechlin Stiftung (AKS), in den nächsten zwei Jahren 25 Klimaoasen in der Innerschweiz zu errichten und hat für die ihr geschenkte Klimaoase, in Zusammenarbeit mit der Grundeigentümerin und dem Werkdienst, den Standort im Gebiet Zentralschulhaus/Bodenweid ausgewählt.

Was bringen Klimaoasen?

Im Schatten von gross gewachsenen Bäumen ist tagsüber eine Kühlung von bis zu 7°C möglich. Grosse Bäume verdunsten bis zu 600 Liter Wasser pro Tag und schaffen so eine kühle Atmosphäre.

Weiter nehmen sie das klimawirksame CO₂ auf, speichern es in ihrem Holz und filtern den Feinstaub aus der Luft. Für eine Fülle von Tieren, Flechten und Pilzen bieten sie einen Lebensraum.

Die Pflanzung von Bäumen ist eine einfache Massnahme mit grosser Wirkung. Dazu kommt: Mit Baumpflanzungen können Menschen für die klimapositive Wirkung von Grünräumen sensibilisiert werden.

Die feierliche Eröffnung

Der Gemeinderat und die Albert Koechlin Stiftung laden die Megger Bevölkerung herzlich zur feierlichen Eröffnung mit Apéro am Mittwoch, 16. November 2022, 14.00 Uhr ein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach beim Pflanzort (Gemeindehausweg zwischen Zentralschulhaus und Bodenweid) vorbei.

AKS



Das Projekt Klimaoasen Innerschweiz

Mit den zu erwartenden zunehmenden Hitzetagen werden Bäume und Grünflächen im Siedlungsgebiet immer wichtiger. Die Albert Koechlin Stiftung engagiert sich für den Erhalt des Lebensraumes in der Innerschweiz. Sie unterstützt die Bestrebungen, das Klima konsequent zu schützen und uns gleichzeitig an die neuen Klimabedingungen anzupassen. Dies nicht zuletzt auch zum Erhalt unserer Lebensqualität. Dazu gehört die Pflanzung von schattenspendenden Bäumen, die als Oasen wirken. Die Auswahl der Baumarten zielt darauf ab, nur widerstandsfähige Arten zu pflanzen, die mit den Auswirkungen des Klimawandels klarkommen.

25 Klimaoasen für 25 Gemeinden

Zum 25. Geburtstag der AKS schenkt die Stiftung daher 25 Gemeinden der Innerschweiz eine Klimaoase. Im Gesamtpaket inbegriffen sind die Baumpflanzung, die Möblierung unter dem Baum, ein feierlicher Eröffnungsanlass und zwei informative Ausstellungsteile zum Thema Klimawandel/Klimaanpassung. Mit den Baumpflanzungen will die AKS einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten.

Gasversorgung in Meggen

ewl informiert laufend über die Situation

Die Versorgungssicherheit mit Gas ist im Moment stabil, auch wenn die Preise in den vergangenen Wochen sehr stark gestiegen sind.

Die Schweizer Gaswirtschaft beschafft das Gas auf den Märkten in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und Italien.

Wenn in diesen Ländern zu wenig Gas vorhanden ist, könnte das auch in der Schweiz zu Versorgungsengpässen führen.

ewl (energie wasser luzern) ist die Betreiberin der Gasversorgung in

Meggen. Sollte der Bund Massnahmen beschliessen, die ewl-Kundinnen und -Kunden betreffen, wird die ewl aktiv über das weitere Vorgehen informieren.

Im Internet wird auf der Seite www.ewl-luzern.ch/gasversorgung regelmässig über die aktuelle Lage informiert und die wichtigsten Fragen werden beantwortet.

Ökologisierung des Gasmixes

Bei ewl haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gasprodukt mit Luzerner Biogas aufzuwerten. Sie tragen somit aktiv

dazu bei, dass längerfristig mehr Biogas ins nationale und internationale Gasnetz eingespeist wird. Dies führt zu einer Ökologisierung des Gasmixes im Gasnetz und reduziert die Einspeisung von fossilem und somit auch russischem Gas.

Ein Heizungsersatz mit einer fossilfreien Heizung sollte jedoch in den nächsten Jahren geplant werden.

*Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit*

Veloboom hält weiter an

bike to work: 569 kg CO₂ eingespart

Die Gemeindeverwaltung Meggen beteiligte sich wiederum an der Aktion bike to work und strampelte mit zwei Teams an 246 Velotagen gemeinsam 3952 km ab.

2022 ist ein Rekordjahr für bike to work: Über 80000 Personen legten etwas mehr als 22 Mio. Kilometer zurück! Die 18. Auflage der bike to work Challenge toppt mit einem 30%-Wachstum gegenüber dem Vorjahr alle bisherigen Durchführungen dieser Veloaktion, welche zur Gesundheitsförderung in Unternehmen beiträgt.

Mit dem Fahrrad zur Arbeit

Begünstigt durch das schöne Wetter, wurden dieses Jahr von den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Meggen über 900 Kilometer mehr als im Vorjahr zurückgelegt und so insgesamt 569 kg CO₂ eingespart. Erneut nahmen zwei Teams mit jeweils vier Mitarbeitenden teil und fuhren 90% der Arbeitstage der Monate Mai und Juni mit dem Fahrrad zur Arbeit.

E-Bike wird immer attraktiver

Bei der bike to work Challenge 2022 nahmen gesamthaft 28% der Teilneh-



Ruedi Imgrüth, Leiter Planung/Bau, geht mit gutem Beispiel voran und legt seinen Arbeitsweg von Weggis nach Meggen mit dem Rennrad zurück.

merinnen und Teilnehmer mit einem E-Bike teil. Im Jahr 2019 waren es noch 19%.

Das E-Bike wird für Berufspendler/innen immer attraktiver und ersetzt ineffiziente und umweltschädliche Autofahrten.

Statistische Werte sind das eine, wundervolle Augenblicke das andere.

Nebst dem Aspekt der umweltschonenden Fahrt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindeverwaltung mit wunderbaren Morgen- und Abendstimmungen belohnt.

rü

Jetzt handeln

Energie sparen, eigenen Strom erzeugen

Bis 2050 will die Schweiz klimaneutral sein und sich vollständig von fossilen Energieträgern verabschieden. Wie wichtig dies auch aus sicherheitspolitischen Gründen ist, machen der Krieg Russlands gegen die Ukraine und die gegenwärtige Gasversorgungskrise deutlich.

Nach wie vor entfällt der grösste Endenergiebedarf auf fossile Energieträger, die meistens importiert sind. Bei einem Heizungsersatz berät Sie das nationale Förderprogramm Impulsberatung «erneuerbar heizen». Infos: www.erneuerbarheizen.ch

Jetzt Energieeffizienz steigern durch eine energetische Sanierung

Der mit Abstand grösste Energieverbraucher im Gebäudesektor ist die Wärmeversorgung. Eine fachgerechte energetische Sanierung bringt entscheidende Vorteile, etwa einen geringeren Energieverbrauch, niedrigere Kosten und einen höheren Gebäudewert. Die energetisch sanierten Wohngebäude verbrauchen heute bis zu 80 Prozent weniger Endenergie.

Wenn Sie eine energietechnische Einschätzung Ihrer Liegenschaft wünschen oder eine Sanierung planen, nutzen Sie eine GEAK-Beratung. Der GEAK Plus wird vom Kanton und Gemeinde gefördert. Infos zum aktuellen Beratungsangebot finden Sie unter www.energie.lu.ch und www.geak.ch.

Jetzt Energie sparen, damit Ihre Energiekosten nicht explodieren und wir unsere Stauseen für den Winter füllen können

Beachten Sie bitte dazu die effektivsten Spartipps gegen hohe Stromkosten in der Grafik oben rechts.

Weitere nützliche Informationen www.energieschweiz.ch/haushalt



Die effektivsten Spartipps gegen hohe Stromkosten.

Quelle: Luzerner Zeitung, Ausgabe vom 1. September 2022



Wieviel Strom steckt wo drin? Ein Vergleich.

Jetzt eigenen Strom erzeugen

Erstellen Sie auf Ihrem Dach und an Ihrer Fassade eine möglichst grosse PV-Anlage und werden Sie so zum Stromlieferanten. Informationen zur

Solarenergie erhalten Sie im Internet: www.solar.lu.ch

Pius Theiler, Abteilung Umwelt/Energie/Sicherheit

Ergebnisse der Wildblumen-Initialziegel-Aktion

Biodiversität im Siedlungsraum

Im Mai 2022 wurden 558 Wildblumen-Initialziegel an interessierte Meggerinnen und Megger abgegeben.

Diese blühen nun in den Gärten und sorgen für eine reiche Nahrungsgrundlage für Wildbienen und Schmetter-

linge. Mit der Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum tragen die Bewohnerinnen und Bewohner sichtbar zum Artenschutz von bedrohten Insekten bei.

*Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit*



Fotos oberste Reihe von links: Iris Knüsel, Brigitte Kläy, Olivier Class.
Mittlere Reihe von links: Jacqueline Kopp, Brigitte Kläy, Alex Gretener.
Untere Reihe: Iris Knüsel.

Porträt: Landwirtschaftsbetriebe in Meggen

Panoramahof – ein Stück Natur

An privilegierter Aussichtslage wird auf dem Panoramahof der sorgsame Umgang mit Fauna und Flora grossgeschrieben. Der Tierbesatz wird bewusst klein gehalten. Weisse Kaschmirziegen, Damhirsche und frei herumlaufende Hühner prägen das Bild. Die beträchtliche Waldfläche wurde als eine der Ersten im Kanton Luzern FSC (nachhaltige Waldwirtschaft) zertifiziert.

Bereits die Eltern der aktuellen Besitzerin, Ursula Kächler, sahen ihre Rolle als Landwirte nicht darin, «auf Teufel komm raus» eine intensive Bewirtschaftung vorzunehmen.

Schon die Umstellung auf Mutterkuhhaltung im Jahr 1985 war dazumal in der konventionellen Landwirtschaft unüblich und erklärungsbedürftig. «Heutzutage fühlen wir uns den Grundsätzen der regenerativen Landwirtschaft verpflichtet», sagt Ursula Kächler. Auf dem Panoramahof gibt es weit über den gesetzlichen Anforderungen liegende Extenso-Flächen (Blumenpracht für Bienen) und Hochstamm-bäume (Habitat für Greifvögel). Über hundert Laufmeter Natursteinmauern (Eidechsen, Zaunechsen, Ringelnattern etc.) werden von einem noch umzusetzenden Agroforst-Projekt ergänzt.

Porträt: Betriebsgrösse und -zweige

- 12 Hektaren Land, 7 Hektaren Wald
- 30 Kaschmirziegen (Pensionstiere)
- 35 Legehennen verschiedener Rassen
- 40 Damhirsche
- Ackerbau
- 180 Hochstammobst<<bäume
- Permakultur-Gemüsegarten und Speisepilzgarten
- Hofladen mit sortenreinen Obst-säften, Edelbränden, Cashmere-Seifen, Honig, Urdinkel Pasta, Urdinkel Mehl, geöffnet immer Samstagmorgen 9.00 - 12.00 Uhr.

Naturnahe, pestizidfreie Produktion

Innerhalb des Panoramahof-Gartenteams wird nach den Prinzipien der



Idylle pur inmitten der Natur: Aussicht vom Panoramahof.



Kaschmirziegen



Damhirsche

Permakultur gegärt. «Auf dem Panoramahof gehen viele Menschen ein und aus. Wir versuchen einen Ort zu schaffen, wo sich die Natur, Menschen und Tiere gleichermaßen wohlfühlen», betont Ursula Kächler. «Deshalb steht bei uns nicht der maximale Ertrag im Vordergrund,

sondern die Produktion von natur-nahen, pestizidfreien Lebensmitteln.»

Ackerbau

Seit letztem Jahr ist das innovative Team des Panoramahofs auch im Ackerbau tätig und hat vor einigen Wochen den ersten Urdinkel geerntet. Das Korn wurde in einer kleinen Mühle verarbeitet und wird seit September im Hofladen verkauft. Erstmals ist also Megger-Urdinkelmehl erhältlich!

Positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung

Wie erlebt man auf dem Panoramahof den Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung? Dazu Ursula Kächler: «Wir fühlen uns privilegiert, an diesem wunderschönen Ort leben zu können. Wir nehmen ein verstärktes Bedürfnis der Menschen wahr, Zeit draussen in der Natur zu verbringen. Das gesteigerte Interesse gegenüber der Landwirtschaft und Umweltthemen nehmen wir als positiv wahr. Wir wünschen uns Rücksichtnahme auf die Tiere und die Natur. Bei kniehohem Gras in unserer artenreichen Blumenwiese zu picknicken, finden wir weniger toll.»

Kurt Rühle
Redaktor

Neue Mitarbeiterin JAM, neue Lernende



Salomé Picariello unterstützt Cindy Kronenberg bei Aktionen im Kinder- und Jugendtreff (Kinder- und Jugendarbeit Meggen JAM). Wir wünschen ihr viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Wir heissen drei junge Berufsleute herzlich willkommen und wünschen ihnen eine erfolgreiche und interessante Lehrzeit.



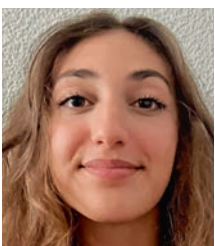
Laura Lussy, Küssnacht

Ausbildung zur Kauffrau mit EFZ, Profil E



Andy Schatzmann, Greppen

Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst



Alyssa Pisano, Meggen

Ausbildung zur Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung Kinder, bei der Tagesstruktur Meggen (Premiere: Erste Lehre in diesem Bereich)

Pius Theiler: 30-jähriges Arbeitsjubiläum

Am 1. September 2022 konnte Pius Theiler, Sachbearbeiter Hochbau und Umweltschutzbeauftragter, bfu-Sicherheitsdelegierter, auf 30 Jahre Tätigkeit bei der Gemeinde Meggen zurückblicken.

Pius Theiler startete vor 30 Jahren im Team des Bauamtes als Sachbearbeiter Hochbau. Im Jahr 1997 wurde er mit den Zusatzaufgaben als Umweltschutzbeauftragter beauftragt. 2006 folgte die Ernennung zum bfu-Sicherheitsdelegierten der Gemeinde. Pius Theiler hat in den beiden Abteilungen Planung/Bau und Umwelt/Energie/Sicherheit sehr vieles miterlebt und mitgetragen. Immer wieder musste er sich neuen Herausforderungen und gesteigerten Ansprüchen in diesen Bereichen stellen.

Energiestadt Meggen

Die Gemeinde Meggen war eine der ersten Energiestädte im Kanton Luzern. Pius Theiler hat diesen Aufbau wesentlich mitgeprägt. Die Liegenschaften der Gemeinde wurden saniert und der Anteil an erneuerbarer Energie wesentlich erhöht. In den letzten Wochen und Monaten unterstützte er den Gemeinderat auf dem Weg zum Energiestadtlabel Gold.



Pius Theiler

Förderungsprogramme Energie und Naturschutz

Pius Theiler war bei der Einführung und Bewirtschaftung der verschiedenen Förderungsprogramme der Gemeinde massgeblich beteiligt.

Auch im Bereich Naturschutz konnten in den letzten 30 Jahren unter tatkräftiger Führung von Pius Theiler interessante Projekte umgesetzt werden.

Wir gratulieren Pius Theiler herzlich zu seinem 30-jährigen Arbeitsjubiläum und danken ihm für die grosse Treue und seinen überaus wertvollen Einsatz.

Erfolgreiche Lernende



Mitte August 2022 schloss Jasmin Erni ihre KV-Lehre auf der Gemeindeverwaltung erfolgreich ab. «Im Rahmen deiner Ausbildung in den verschiedenen Abteilungen wurde dein Rucksack mit vielen wichtigen Informationen gefüllt. Wir danken dir für deinen Einsatz und deine Unterstützung», hielt Berufsbildner Daniel Schenker am Apéro zu Ehren von Jasmin Erni fest. «Wir wünschen dir viel Kraft und Energie für deine Zukunft. Machs guet», ergänzte Gemeindepräsident Urs Brücker.

Abgänge

Kinder- und Jugendarbeiter Ferdi Fis verabschiedete sich im Juli 2022 von der Kinder- und Jugendarbeit Meggen (JAM), um eine neue berufliche Herausforderung in Angriff zu nehmen. Seit August 2022 ist er im benachbarten Würzenbach, Luzern, als Standortleiter in der Quartierarbeit tätig. Ferdi Fis war seit Dezember 2019 im Team der JAM tätig.

Am 30. September 2022 verlässt Daniela Thali die Gemeindeverwaltung. Sie war während fast 23 Jahren im Bereich Saaladministration/Saalverwaltung tätig.

Wir danken den beiden für ihr Engagement und ihren Einsatz im Dienst der Gemeinde und wünschen ihnen für ihre Zukunft nur das Beste.

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Standort
Urs Schlumpf, Badstrasse 37, Meggen	Ersatz Ölheizung und Elektroboiler durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB Nr. 967, Badstrasse 37
Iris Beck-Branger, Baumschulweg 22, Meggen	Ersatz Gasheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB Nr. 1299, Baumschulweg 22
Landwirtschaft und Wald (Iawa), Centralstrasse 33, Sursee	Erstellung von Waldweihern	GB Nrn. 3, 5, 78, 118, 536, 72, Meggerwald
Severa Zwyer, Kreuzbuchstrasse 126, Meggen	Sanierung Wohnhaus	GB Nr. 601, Kreuzbuchstrasse 126
Peter Manz, Riedsortstrasse 56, Weggis	Grundrissveränderungen im Erdgeschoss	GB Nr. 2060, Tellenhofweg 4
Federico Domenghini, Kreuzbuchstrasse 148A, Meggen Nina Domenghini, Kreuzbuchstrasse 148A, Meggen	Verglasung westliche Loggia und nördlicher Sitzplatz	GB Nr. 1040, Kreuzbuchstrasse 148 A
StWE-Gemeinschaft Lettenrain 2, Lettenrain 2, Meggen	Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe sowie Erstellung Photovoltaikanlage	GB Nr. 949, Lettenrain 2
Peter Hausherr, Lindenmatt 8, Rotkreuz	Instandstellung Seemauer	GB Nr. 1573, Herrenfahrstrasse 24
Guido Haas, Kreuzbuchstrasse 28, Meggen	Ersatz Elektrospeicherheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB Nr. 933, Kreuzbuchstrasse 28
Gräfin Caroline von Arco-Zinneberg, Bergstrasse 6, Meggen	Neubau Wohnhaus	GB Nr. 28, Bergstrasse 6
Urs Kasper, Rippertschwandstrasse 32, Meggen	Erweiterung des bestehenden Weges für landwirtschaftliche Bewirtschaftung	GB Nrn. 58, 1083, 2013, Staffelweg
Peter Manz, Riedsortstrasse 56, Weggis	Einbau Cheminée	GB Nr. 2060, Tellenhofweg 4
Peter Manz, Riedsortstrasse 56, Weggis	Ergänzung unbeheizter Wintergarten unter bestehendem Vordach	GB Nr. 2060, Tellenhofweg 4
Ursula Kuchler, Tschädigenstrasse 9, Meggen	Befristetes Projekt: Schweinehaltung in Freigehege	GB Nrn. 9, 5, Tschädigenstrasse 9
Andreas Burri, Mühlemoosweg 5, Meggen Barbara Burri-Flad, Mühlemoosweg 5, Meggen	Ersatz Gasheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB Nr. 558, Mühlemoosweg 5
Beat Lötscher, Mühlemoosweg 7, Meggen Priska Lötscher-Bucher, Mühlemoosweg 7, Meggen	Ersatz Gasheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB Nr. 1698, Mühlemoosweg 7
Alois Hofer, Lerchenbühlstrasse 4, Meggen Hans Peter Hofer, Fridolin-Hofer-Strasse 17, Meggen Werner Hofer, Fridolin-Hofer-Strasse 17, Meggen	Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB Nr. 1336, Fridolin-Hofer-Strasse 17
Dominique De Meuron-Hopf, Schaffhauser Rheinweg 101, Basel	Ausbaggerung und Unterhalt Bootshaus	GB Nr. 505, Naumattstrasse 14

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Standort
Marie Louise Christen, Lerchenplatz 8, Meggen Rolf Staub, Lerchenplatz 7, Meggen Evelyne Staub-Mosimann, Lerchenplatz 7, Meggen	Ersatz Gasheizung durch Luft-/ Wasser-Wärmepumpe	GB Nrn. 845, 1917, Lerchenplatz 7
Walter Maierhofer, Obermatthalde 4, Meggen Cornelia Maierhofer-Stucki, Obermatthalde 4, Meggen	Ersatz Ölheizung durch Luft-/ Wasser-Wärmepumpe	GB Nr. 981, Obermatthalde 4
Arlewo AG, Guggistrasse 7, Luzern	Informationsstele	GB Nr. 353, Huobmattstrasse 3
Christoph Hasler, Cécile-Lauber- Gasse 6, Luzern	Um-/Anbau Einfamilienhaus und Einliegerwohnung	GB Nr. 1407, Buchmattstrasse 7
Roger Niederberger, Sennpetri 2b, Merlischachen	Instandstellung des bestehenden Bewirtschaftungsweges	GB Nrn. 157, 1068, Tannebode

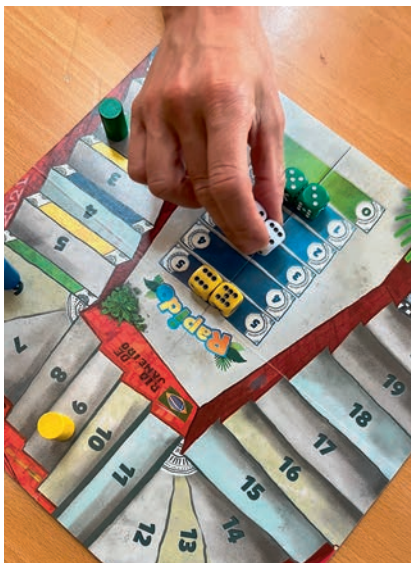
Handänderungen

Objekt	Verkäufer/Verkäuferin	Käufer/Käuferin
STWE Nr. 5609 und ME Nrn. 51491 und 51492, Gotthardstrasse 49	Mobimo AG, Küsnacht	Gaudenz und Cecilia Biveroni, Meggen
STWE Nr. 5610 und ME Nr. 51525, Gotthardstrasse 49	Mobimo AG, Küsnacht	Uta Noordzij, Meggen
STWE Nr. 5600 und ME Nr. 51489, Gotthardstrasse 47	Mobimo AG, Küsnacht	Claudia Erni, Meggen
STWE Nr. 5604 und ME Nrn. 51513 und 51483, Gotthardstrasse 47	Mobimo AG, Küsnacht	Marietta und Meinrad Huser-Müller, Zug
STWE Nr. 5601, Gotthardstrasse 47	Mobimo AG, Küsnacht	Emery Moses und David Freigang, Meggen
STWE Nr. 5602 und ME Nr. 51490, Gotthardstrasse 47	Mobimo AG, Küsnacht	Jörg und Martha Mächler-Guerrero, Meggen
STWE Nr. 5605 und ME Nr. 51519, Gotthardstrasse 47	Mobimo AG, Küsnacht	red concept AG, Altendorf
STWE Nr. 5393 und ME Nrn. 50966 und 50967, Kreuzbuchstrasse 2	Grünegg Immobilien AG, Meggen	Peter Brändle und Caroline Kopp Brändle, Luzern
STWE Nr. 4262, Kreuzbuch- strasse 145	Alois Wechsler, Rothenburg Josef Wechsler, Oberrau Richard Wechsler, Emmenbrücke	Lehmann Immobilien und Investment GmbH, Inwil
GB Nr. 1125, Haltenriedstrasse 2	Hans und Anne Preisler, Meggen	Mathias Imbach und Pearl Pillaert, Zollikon
STWE Nr. 4986 und ME Nr. 50426, Lerchenbühlstrasse 4	Michael und Ruth Jurt-Allemann, Horw	Roman und Anne Katrin Wülser- Zoller, Luzern
STWE Nrn. 5637 und 5646, Lettenweg 7	Victor und Rose Goldfarb-Stiftung, Biel-Benken	Adrienne Desbiolles-Syz, Gutenswil

Ludothek: «Spiele des Jahres» sind ausleihbar

Rund zwanzig neue Gesellschaftsspiele haben die Mitarbeiterinnen auf dem Luzerner Spielforum für die Meggerinnen und Megger ausgesucht.

Dazu gehören «Zauberberg», das Kinderspiel dieses Jahres, und «Cascadia», das Spiel des Jahres 2022. Aber auch spannende Neuheiten wie das Kartenspiel «CuBirds» oder das leicht verständliche Brettspiel «Rapido», das ein wenig an das vor 24 Jahren erschienene «Exxtra» erinnert. «Rapido» ist etwas für bis zu sechs



Mit Taktik und Glück gewinnen:
Treppe' auf, Treppe' ab bei «Rapido».

Zocker ab acht Jahren, die mit Würfeln und geschicktem Platzieren möglichst schnell eine Treppe erklimmen müssen und sich dabei gegenseitig hinauswerfen. Ausprobieren kann man all diese Einkäufe an den nächsten Spielabenden.

Spielanlässe in der Ludothek

Vormerken sollte man sich den Spiel- und Plaudernachmittag für Gross und Klein im Pfarreiheim St. Pius Meggen am Donnerstag, 29. September von 14.00–17.00 Uhr.

Explizit für Schulkinder ist der jährliche «Halloween-Spielabend» am Montag, 31. Oktober gedacht. Er findet von 18.30–20.00 Uhr ebenfalls im Pfarreiheim der katholischen Kirche statt.

Die Erwachsenen sind dann erst im kommenden Jahr wieder mit ihrem Spielabend am 26. Januar 2023 ab 19.30 Uhr an der Reihe.

Abschied vom Ludo-Team

Mit diesem letzten Artikel verabschiede ich mich aus beruflichen Gründen nach knapp sieben Jahren Ehrenamt in der Ludothek und als Autorin für die Beiträge der Ludothek in der Gmeindsposcht und im ePaper.

Den Meggerinnen und Meggern weiterhin viel Spielfreude wünscht

Christiane Höfer-Habermann

Luzerner Polizei öffnete am 1. September 2022 wieder alle Polizeiposten im Kanton

Über den Sommer schloss die Luzerner Polizei aufgrund diverser Veranstaltungen und ausserkantonalen Einsätzen temporär die kleineren Polizeiposten. Diese öffneten ab Donnerstag, 1. September 2022 wieder zu den üblichen Zeiten.

Damit sind die Dienstleistungen der Luzerner Polizei wieder im gewohnten Umfang verfügbar. Die Luzerner Polizei bedankt sich bei der Bevölkerung für das Verständnis für diese aussergewöhnliche Massnahme. Auch dank der vorübergehenden Schlies-

sung kleinerer Polizeiposten konnte die Sicherheit im Kanton Luzern jederzeit in vollem Umfang gewährleistet werden.

Die Luzerner Polizei ist für die Bevölkerung rund um die Uhr erreichbar, in dringenden Fällen über die Notrufnummer 117. Die Öffnungszeiten der einzelnen Polizeiposten sind auf der Website www.polizei.lu.ch ersichtlich.

Zudem steht für kleinere Anzeigen zeit- und ortsunabhängig der Onlineposten www.suisse-epolice.ch zur Verfügung.

Luzerner Polizei



Stimmungsvolle Atmosphäre und schöne Einstimmung auf den Advent am Wienachtsmärt auf dem Megger Dorfplatz.

Wienachtsmärt 2022 in Meggen

Am Samstag, 26. November 2022 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr ist es wieder so weit auf dem Dorfplatz!

Zum 17. Mal organisiert die Interessengemeinschaft Wienachtsmärt Meggen (IGWeM) den beliebten, abwechslungsreichen und stets gutbesuchten Mäart. Rund um das OK, bestehend aus Kari Sigrüst, Joe Zwysig und Werner Stalder, wird auch in diesem Jahr wieder einiges geboten: Handwerkermarkt, Samichlausbesuch, Glühwein vom Holzofen und viele tolle Marktstände werden die Besucherinnen und Besucher erfreuen.

Beliebter Treffpunkt

Der Megger Wienachtsmärt ist weit mehr als nur ein Warenmäart. Er ist zu einem beliebten Treffpunkt für die Megger Bevölkerung und Besucherinnen und Besucher aus nah und fern geworden. Gerne verweilen die Leute bei Glühwein, Fischknusperli oder auch bei einem Glas Megger Wein. Auch die obligaten Marroni und weitere Köstlichkeiten erfreuen die Besucherinnen und Besucher. Der Samichlaus, der allen Kindern ein Säckli schenkt, wenn sie ihm ein schönes Sprüchli erzählen, ist ab 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz anzutreffen.

Das OK IGWeM freut sich auf viel Publikum und bedankt sich bei den vielen Helferinnen und Helfern, die es Jahr für Jahr ermöglichen, einen tollen, unvergesslichen Anlass zu organisieren.

«Musig am See»

Das kleine Festival am See begeisterte

Am 2. Juli 2022 wurde in Meggen wieder gerockt, gefunkt, gebluest und gejazzt!

Zum fünften Mal bildete der lauschige Fridolin-Hofer-Platz die ideale Bühne für das kleine, aber feine Festival «Musig am See».

Die Auftritte der Musikschule Meggen sowie der Formationen SchieferTon, Blues West, Stefano Barigazzi Quartett, Street Rats und Grupo Dar Vida sorgten für beste Festivalstimmung und begeisterten das einmal mehr sehr zahlreich aufmarschierte Publikum.

Und auch in kulinarischer Hinsicht kamen alle Besucherinnen und Besucher voll auf ihre Rechnung. Am Grill und hinter der Bar sorgte ein weiteres Mal die Guggenmusik Glögglfrösch für das leibliche Wohl.

rü



Impressionen vom diesjährigen Festival «Musig am See» mit vier der insgesamt sechs Auftritten, Publikum im Festzelt und dem Dank an die Helferinnen und Helfer.

Konferenz der Vereinspräsidentinnen und -präsidenten

Wie die Gemeinde die Vereine unterstützt

Ein Jahr später als ursprünglich geplant konnte der Gemeinderat die Vereinspräsidentinnen und -präsidenten der Gemeinde am Montag, 29. August 2022 in den Gemeindsaal einladen. An der Konferenz nahmen rund 90 Personen aus über 60 Megger Vereinen teil.

Die Konferenz 2022 der Megger Vereinspräsidentinnen und -präsidenten stand im Zeichen der vielfältigen Unterstützung der Vereine durch die Gemeinde. Nach der Begrüssung von Gemeindepräsident Urs Brücker präsentierte Carmen Holdener, Gemeinderätin Bildung/Jugend/Sport, die Resultate aus der Vereinsbefragung, die nach der letzten Konferenz im Jahr 2018 durchgeführt wurde. «Es geht aber grundsätzlich nicht um das Geld, sondern viel mehr darum aufzuzeigen, welche Wertigkeit und welchen Stellenwert Vereinsarbeit in unserer Gemeinde hat», sagte Carmen Holdener und dankte allen Anwesenden für das Engagement und die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren und zu verpflichten.

Die Gemeinde unterstützt, fordert und vernetzt

Die Gemeinde hilft den Vereinen bei ihrer Arbeit vielfältig und grosszügig, Carmen Holdener zeigte aber auch auf, was dabei wichtig ist an einem Verein und dass die Gemeinde honoriert, wenn ein Verein im Dorfleben sichtbar ist und bei öffentlichen Anlässen, wie z.B. der 1.-August-Feier oder am Sporttag, mithilft. Und sie teilte mit, dass die Vereinsdaten in Zukunft regelmässig aktualisiert werden. «Es ist nicht das Ziel, Beiträge zu kürzen, sondern Veränderungen zu berücksichtigen und Anpassungen vornehmen zu können.»

Neben der Vereinsförderung wurden das Forum Kultur sowie das Forum Jugend und Sport von Urs Brücker und Carmen Holdener vorgestellt. Beide Foren sind Bindeglieder für die Vereine, die Bevölkerung und die Gemeinde und wirken in ganz unterschiedlichen Projekten mit. Abgeschlossen wurde



Gemeinderätin Carmen Holdener stellt die Resultate aus der Vereinsbefragung vor.

die Konferenz mit Informationen zur neuen Koordinationsstelle Ukraine, die Gemeinderat Olivier Class vorstellte sowie zu den verschiedenen Kommunikationsorganen der Gemeinde, die Urs Brücker nochmals in Erinnerung rief.

Wertvolle Plattform für Vereine

Im Anschluss beantworteten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte die bereits vorab eingereichten Fragen der Vereine. Die offene Diskussion bot den anwesenden Vereinsvertretungen die Plattform, ihre Anliegen zu äussern, Informationen zu platzieren und weitere Fragen zu stellen.

Die vielen einzelnen direkten Kontakte und Gespräche beim Apéro standen im Zeichen der Vernetzung.

Der direkte Austausch mit den Vereinspräsidenten, Vorstandsmitgliedern oder auch aktiven Mitgliedern ist sehr wertvoll. Die Gemeinde lebt vom und mit dem Engagement und den Angeboten der rund 104 auf unserer Website gelisteten Megger Vereinen. Es ist uns daher wichtig, die Anerkennung und den Dank dafür nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern auch in der persönlichen Begegnung zu würdigen. Die Konferenz der Vereinspräsidentinnen und -präsidenten soll daher im Rhythmus von rund vier Jahren stattfinden, das nächste Mal also im Jahr 2025.

*Claudia Emmenegger
Leiterin Abteilungen
Jugend/Sport/Vereine und Kultur*



Angeregte Gespräche nach der Konferenz im Foyer des Gemeindsaals.



Stellvertretend für alle neuen Mitarbeitenden strahlen diese elf Lehrpersonen dem neuen Schuljahr entgegen.

Ein herzliches Willkommen an der Schule Meggen

«Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne»

(Hermann Hesse)

Für das Schuljahr 2022/23 dürfen wir 21 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen und an der Schule Meggen willkommen heissen.

Wir konnten sämtliche Stellen mit qualifizierten Mitarbeitenden besetzen. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit und die neuen Impulse.

René Duss
Gesamtschulleiter

Bernwald Ute	Kindergartenlehrperson Hofmatt
Joho Elias	Klassenassistenz NBS
Heinzer Jasmine	NBS-Lehrperson
Mesarosch Veronika	Kindergartenlehrperson Lerchenbühl
Reichmuth Nadine	IF-Lehrperson Kindergarten
Riesen Tanja	NBS-Lehrperson
Wullschleger Sonja	Kindergartenlehrperson Lerchenbühl
Bürcher Priska	Klassenassistenz, 6. PS
Gisler Fabiola	Klassenlehrperson, 5. PS
Ibrahim Ahmed	Schwimmlehrperson
Ulrich Sandro	Klassenlehrperson, 3. PS
Waldis Andrea	Klassenlehrperson, 3. PS
Roskopf Daniel	Fachlehrperson Sek
Ruckli Livia	Fachlehrperson Sek
S. C.	Fachlehrperson Sek
Serioli Loris	Fachlehrperson Sek
Arnet Melanie	Fachlehrperson Sek
Welti Barbara	Tagesstrukturen
Hagenlocher Jürgen	Musikschule, Saxophon
Dozic Noel	Musikschule, Akkordeon
Heule Barbara	Musikschule, Musik und Bewegung

Integrative Sekundarschule Meggen

Neue Stundenplanung ist sinnvoll

An der Integrativen Sekundarschule (ISS) Meggen hat sich u.a. in der Ausgestaltung der Unterrichtszeiten in den letzten drei Jahren einiges verändert.

Aus vielen Studien ist bekannt, dass sich der Biorhythmus und damit auch der Schlafrythmus von Jugendlichen in der Pubertät grundlegend verändert. Sie werden am Abend später müde, schlafen später ein und sind deswegen auch am frühen Morgen noch müde. Das ist kein Ungehorsam oder böse Absicht, sondern hormonell bedingt und damit medizinisch erklärbar.

Sechs Lektionen am Stück sind nicht förderlich

Um das zu respektieren, sind an der Integrativen Sekundarschule Meggen

für die Jugendlichen so wenig Frühstunden (07.25 – 08.10 Uhr) wie möglich eingeplant. Zudem haben wir seit zwei Jahren die Mittagslektionen (11.45 – 12.30 Uhr) gestrichen, weil wir festgestellt haben, dass sechs Lektionen am Stück für die Lernwirksamkeit nicht förderlich sind – dies aufgrund der abnehmenden Konzentration und zunehmenden Ermüdung.

Die Schulwoche entlasten und die Schulinfrastruktur optimaler nutzen

Um die Wochenstundentafel, die Vorgaben des Kantons, innerhalb einer Woche trotzdem zu erfüllen, nehmen wir zunehmend den Mittwochnachmittag in Anspruch. In den vergangenen zwei Jahren machten wir mit diversen Klassen, die wir am Mittwochnachmittag einplanen mussten, sehr gute Erfahrungen. Wir konnten

die Schulwoche der Jugendlichen dadurch entlasten und zudem die Schulinfrastruktur optimaler nutzen.

Die Jugendlichen haben ausgeglichene Tage, deutlich weniger Frühstunden und somit Zeit für Musik, Sport und andere Aktivitäten unter der Woche. Die Schule Meggen hat entschieden, an dieser Praxis festzuhalten und den Mittwochnachmittag in naher Zukunft als Unterrichtshalbtage bis um 17.00 Uhr wie an anderen Schultagen zu planen, damit die restlichen Tage entlastet werden können.

Wir sind überzeugt, dass diese Handhabung der Stundenplangestaltung, wie sie auch an den weiterführenden Schulen praktiziert wird, im Sinne der Jugendlichen und ihrem Lernen ist.

*Pascal Vogel
Schulleiter Sek*



Mit dem Ruderboot auf dem See sportlich unterwegs: Fabio Alverde, Finn Kronenberg, Zowie van Grieken und Laurin Kretz (von links) am Sommersporttag 2022 der Integrativen Sekundarschule Meggen.

Wertvoller Entwicklungsschritt für Megger Klavierschülerinnen und -schüler

Teilnahme am Henle-Klavierwettbewerb

Megger Klavierschülerinnen und -schüler stellen sich erfolgreich einem internationalen Wettbewerb.

Seit 11 Jahren veranstaltet der renommierte Musikverlag G. Henle aus München einen viel beachteten Klavierwettbewerb. Die musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen liegt dem Verlag besonders am Herzen. Er freut sich über alle begeisterten jungen Musikerinnen und Musiker. Mit diesem Engagement geht es darum, möglichst eine grosse Breitenwirkung zu erreichen und nicht nur angehende Musikerinnen und Musiker zu fördern. Mit viel Freude, die sichtbar und hörbar ist, haben dieses Jahr

651 junge Pianistinnen und Pianisten aus 32 Ländern am Henle-Klavierwettbewerb teilgenommen. Das ist die bei weitem die höchste Teilnehmerzahl, die der Henle-Klavierwettbewerb in seiner elfjährigen Geschichte je hatte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten je ein selbstgewähltes Stück des Klavierpoeten Robert Schumann.

Intensiv am schönen Klang gefeilt

Der Megger Pianistin und Pädagogin Nijolé Abaryté ist es ein Herzensanliegen, die Schülerinnen und Schüler ihrer Klavierklasse auf ihrem Weg zu kleinen oder auch grösseren musikalischen Zielen begleiten zu dürfen. Die Klavierstücke des Roman-

tikers Robert Schumann gehören zum Kernrepertoire jeder Ausbildung auf dem Klavier. Die Erfahrungen, intensiv am schönen Klavierklang zu feilen, genau hinzuhören und die Nuancen des Klavieranschlags zu erleben, ermöglichen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen wertvollen Entwicklungsschritt.

Die Musikschule Meggen gratuliert den folgenden Schülerinnen und Schülern für ihre erfolgreiche Teilnahme und Platzierung:

- Madlaina Plattner
- Sophia Gavrilova-Faisal
- Andrian Gavrilov-Faisal

Christa Vogt
Leiterin Musikschule

Schöne Erfahrungen gesammelt

Die Musikschule im Open-Air-Fieber



Erster Auftritt der Posaunenfactory.



Die Schülerband Noël Zadori mit dem Flötenensemble Franziska Meyer.

Konzerte im Freien zu veranstalten, ist immer mit viel Risikobereitschaft verbunden.

Einerseits sind die Instrumente dem Wind, Temperaturschwankungen und der Sonneneinstrahlung ausgesetzt, was eine gute Klangmischung erschwert. Andererseits stellen die

akustischen Bedingungen eine Herausforderung dar. Der Klang kann sich in einem geschlossenen Raum durch die Schallreflexion vorteilhafter ausbreiten. Das diesjährige wunderbare Sommerwetter begünstigte aber auf eine ideale Weise das Spielen im Open-Air-Modus. So konnten die Leiterinnen und Leiter der

Ensembles mit ihren jungen Musikantinnen und Musikanten bei besten Bedingungen mehrmals draussen auftreten. Diese Erlebnisse waren umso wertvoller, als die letzten zwei Jahre wenig bis gar keine grösseren Auftritte möglich waren.

Christa Vogt
Leiterin Musikschule



Der Chor der Schülerinnen und Schüler aus der 4. Klasse.

Ein Konzert zum Jahresmotto der Schule Meggen

Zusammen wachsen – zusammenwachsen!

Am 8. Juni 2022 fand ein besonderer Anlass im Gemeindehaus statt: Die Schülerinnen und Schüler der 4. Primarschule gestalteten gemeinsam mit der Musikschule ein Sommerkonzert.

Die Initiative kam von den Lehrerinnen Dominique Apostol, Manuela Marti und Lara Richmond. Der Leiter des Jugendchors Meggen, Michael Leherbauer, wirkte als musikalischer Leiter und Vermittler. Die Lehrerinnen wählten die Songs aus, Michael Leherbauer bearbeitete diese so, dass die Tonarten für alle Beteiligten gut spielbar waren. Alle Lieder mussten so arrangiert werden, dass diese genau dem Niveau der Schülerinnen und Schüler entsprachen – ein grosser Aufwand! Zudem erstellte Michael Leherbauer Tonspuren, damit die einzelnen Gruppen getrennt üben konnten. Dieses Konzept war sehr aufwändig in der Vorbereitung, hat sich aber in der Praxis sehr gut bewährt. Mit zwei grossen Proben konnten die vielen beteiligten Gruppen zusammengefügt werden.



Die Bühne im Gemeindesaal ist voll von Musikantinnen und Musikanten.

Erster Auftritt für die neue Schülerband

Zahlreiche Viertklässler spielten neben dem Chorgesang auch mit ihren Instrumenten bei einzelnen Songs mit. Die neue Schülerband (Leitung Gil Meidar) hatte ihren ersten Auftritt. Das Publikum war begeistert und dankte für das gelungene Konzert mit einem langen Applaus. Für alle Beteiligten wird diese Konzert noch lange in der Erinnerung nachhallen.

Christa Vogt, Leiterin Musikschule

Musikschule: Bewegungskurs

Rhythmik 60+ nach E. Jaques-Dalcroze mit Live Piano-Musik.

Die Kursdaten: Jeweils montags von 10.40 bis 11.30 Uhr im Singsaal Hofmatt 4

- 17. Oktober
- 24. Oktober
- 31. Oktober
- 7. November
- 14. November 2022

Kursleitung:

Regula Balmer Caviezel

Auskunft und Anmeldung:

Musikschule Meggen
Sekretariat
041 379 71 00
www.schule-meggen.ch/musikschule

Kinder- und Jugendarbeit Meggen (JAM)

Tolle Sommerferienaktivitäten mit der JAM

Die Ferien sind vorbei und somit auch unsere Sommerferienaktivitäten mit der Kinder- und Jugendarbeit Meggen (JAM).

Während einer Woche spielten wir Minigolf, kletterten im Seilpark Pilatus, lösten die Rätsel und Challenges durch Meggen, assen Pizza, erfrischten uns in der Badi Meggen, spielten Räuber und Polizei im Wald und bastelten und gestalteten Rucksäcke und Taschen.

Bekanntlich sagen Bilder mehr als tausend Worte

Deshalb lassen wir die Fotos und Kinder sprechen, damit Sie sehen, wie toll wir es gemeinsam mit ca. 45 jungen Meggerinnen und Megger hatten...

Das Minigolfen heute war sehr cool. Manchmal waren wir zwar nicht einer Meinung und der Regen war auch nicht so passend, trotzdem war es cool.»

Orell, 5. Klasse

«Die Wellenbahn im Minigolf war mega. Und die Pyramidenhüttenbahn. Und der Regen hat alles nur noch lustiger gemacht.»

Mauro, Tobias, Janick, 4. Klasse

«Heute war es ein lustiger Tag, weil wir mit einer coolen Gruppe zusammen gewesen sind.»

Kevin und Enea, 5. Klasse

«Heute war ein nasser, aber lustiger Minigolfnachmittag.»

Noah, 5. Klasse

«Wir fanden den 7-Meter-Sprung im Seilpark cool und die Strecke, wo man 200 Metern über bloss ein einziges Seil balancieren musste. Und danach wie eine Seilbahn, nur angemacht am Gstädtli, durch den Seilpark fahren konnte...»

Matteo, John, Nayla, Dominik, Danya, 3., 4. und 6. Klasse

«Im Seilpark habe ich gemerkt, dass ich etwas Höhenangst habe. Doch ich habe meine Angst überwunden. Trotz Angst fand ich es meega cool.»

Alessia, 6. Klasse

«Wir sind stolz darauf, dass wir auf die pinke und braune Route gegangen sind im Seilpark, weil es uns seeeeeeehr viel Überwindung gekostet hat. Es hat aber Spass gemacht.»

Fabienne, Charlize, Roja und Harper, 3. und 5. Klasse



Angespannt kribbelig und etwas nervös vor dem Übung



Trotz des Regens viel Spass beim Minigolfen.



Spass und Freundschaften pflegen in der Pilatusbahn.



Rucksäckli bemalen.



Textil gesta



sparcours.

«Die Pizza heute war sehr fein und die Badi war cool mit allen zusammen.»

Vesper

«Die Challenges in Meggen waren lustig und cool. Es war voll schön, dass die Menschen auf der Strasse, welche wir teilweise etwas fragen mussten, alle sehr nett waren und uns geholfen haben.»

Robin, Enea, David, Max und Samuel, 4. & 5. Klasse

«Ich fand es cool, dass die drei Grössen bei Räuber und Polizei in einer Gruppe waren und wir Kleineren trotzdem ein gutes und starkes Team waren. Am Ende war dann auch unentschieden. Es war ein super Morgen, ausser den Mücken, die waren doof.»

Elia, 2. Klasse

«Ich fand am besten, dass wir einmal gewonnen haben bei Räuber und Polizei. Und dass alle fair gespielt haben.»

Mauro, 3. Klasse

«Ich fand es toll, dass wir nicht nur normales Räuber und Polizei gespielt haben, sondern auch eine Kampfvariante.»

Danya, 3. Klasse

«Heute beim Basteln reichte es zwar nicht ganz für alle Posten, aber ich fand alle Posten grossartig und jene, die ich gemacht habe, waren auch wirklich toll. Vor allem darf ich eine neue Tasche nach Hause nehmen und der selbstgemachte Mandelgipfel war lecker.»

Orell, 5. Klasse

Ich fand es schön, dass wir während der ganzen Woche viel gelacht haben und alle zusammen, egal welches Alter, eine mega tolle und friedliche Stimmung hatten. Das Highlight für mich war der Seilpark. Ich bin extrem stolz auf alle Kids. Zudem hat es mich sehr berührt, dass die Kids mich motiviert haben mit: «DU schaffst das Cindy», als mich der Mut im Seilpark verlassen hat.

*Cindy Kronenberg
Kinder- und Jugendarbeiterin*



Vorsingen beim Challenge-Büro.



Motivationspek beim Räuber und Polizei im Wald.



alten mit Batikfarbe.



Mit der JAM in der Badi.

Kultur-Dezember auf Schloss Meggenhorn

Kultur fürs Auge, Ohr und Herz

Endlich herrschen wieder Freude und Genuss im Schloss Meggenhorn. Eine aussergewöhnliche Phase neigt sich nach zwei Jahren dem Ende zu. Mit dem Kultur-Dezember zieht Leben in die Schlossgemächer ein und das ganze Team freut sich auf ein Wiedersehen.

Die letzten zwei Jahre waren besonders auf Schloss Meggenhorn. Man kann sagen: auch besonders herausfordernd. Das Schloss blieb längere Zeit geschlossen, die meisten Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Dann begann vor über einem Jahr die grosse und dringend nötige Dachsanierung. Mit ihrem Abschluss ist nun ein wichtiger Meilenstein erreicht, was die bauliche Erhaltung des Schlosses betrifft. Das Schloss lebt neu auf – das wollen wir mit dem Kultur-Dezember gebührend feiern!

Design und Dinner

Wohltuendes und Schönes bringt der Kultur-Dezember mit sich. Design, Musik, Kunst und Kulinarik werden an vier Abenden präsentiert und serviert. Den Anfang macht am 2. Dezember das Design Dinner mit zwei Designerinnen und einem Designer aus Meggen: Eveline Erni von Erni Design, Anne Schlüter von The Hole Story und Samuel Reichmuth von Badi culture. Die bekannte SRF 3-Moderatorin Anic Lautenschlager führt zwischen Vorspeise und Dessert durch die spannenden Gespräche rund um Design und der Leidenschaft für das Schöne. Für die Kulinarik zuständig ist Daniel Kühne vom Schlossbistro mit seinem Team.

Royale Geschichten

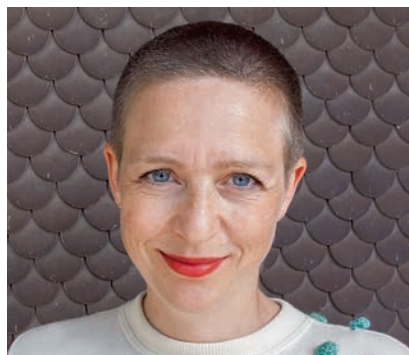
Die Zentralschweiz war in der Vergangenheit ein beliebtes Reiseziel für Königinnen und Könige. Die Schönheit der Landschaft zog gekrönte Häupter aus allen Ländern an. Die Royals haben ihre Spuren auch in Meggen hinterlassen. Der Autor, Historiker und ehemalige Kurator von Schloss Meggenhorn, Dr. Michael Orsouw, hat recher-



Anic Lautenschlager



Eveline Erni



Anne Schlüter



Jolanda Steiner, Marie Louise Werth



Michael Orsouw



Samuel Reichmuth

chiert und wird am 10. Dezember ungewöhnliche Geschichten erzählen können. Mit dem anschliessenden noblen Apéro wird der Abend sicherlich ein königliches Vergnügen.

Weihnächtliche Klänge

Mit einer stimmungsvollen musikalischen Reise quer durch die Duft- und Klangwelt startet die Weihnachtswoche. Am 17. Dezember laden die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Meggen zum Konzert. Ihre Lieder und Musikstücke wecken schönste Erinnerungen an «Zimetstärn und Tannechries».

An Heiligabend verkürzen dann Märchenerzählerin Jolanda Steiner und Sängerin Marie Louise Werth den aufgeregten Kindern das Warten aufs Christkind. Die Kinderaugen werden gross, wenn sie die berührende Geschichte, ausgehend vom weltberühmten Lied «Der kleine Trommler», darbieten und den kleinen Musikanten Benjamin auf seinem Weg nach Bethlehem aufleben lassen.

Das ganze Schlossteam freut sich auf den Kultur-Dezember und das Wiedersehen mit Ihnen!

Susanne Morger, Kuratorin und Betriebsleiterin Schloss Meggenhorn

Vorschau Kultur- Dezember 2022 – Save the Date!

Der Vorverkauf startet ab **1. Oktober 2022** für die ersten drei Veranstaltungen, für das «Warten aufs Christkind» am **1. Dezember 2022**.

Alle Infos dazu ab diesem Zeitpunkt unter www.meggenhorn.ch.

Design Dinner

Mit Samuel Reichmuth von Badi culture, Eveline Erne von Erni Design und Anne Schlüter von The Hole Story

Moderation: Anic Lautenschlager, Moderatorin SRF 3

Kulinarik: Daniel Kühne, Schlossbistro, und sein Team

Freitag, 2. Dezember, 19.00 Uhr

Königliches Meggen mit noblem Apéro

Royale Geschichten mit Dr. Michael Orsouw, Autor und Historiker

**Samstag, 10. Dezember,
17.00 Uhr**



Zimetstärn und Tannechries

Musikalische Reise mit der Musikschule Meggen

**Samstag, 17. Dezember,
16.30 Uhr und 18.00 Uhr**

Warten aufs Christkind

«Der Trommler»

Mit Sängerin Marie Louise Werth und Märchenerzählerin Jolanda Steiner

**Samstag, 24. Dezember,
13.30 Uhr und 15.00 Uhr**

Adventsleuchten ab

**1. Dezember 2022
bis 6. Januar 2023**

Schlossfenster

Fondue-Plausch im Schlossbistro

Ganz nach dem Motto «Es ist nie zu früh für Fondüü» startet die Fondue-Saison auf dem Schloss bereits im Oktober. Jeden Freitag und Samstag ab 17 Uhr gibt es im Schlossbistro das beliebte Fondue von der Alpkäserei Chäserenholz auf der Rigi. Serviert wird die Bio-Käsemischung mit Brot,

Kartoffeln und Beilagen. Letztes Jahr waren die Fondue-Abende ein Renner – daher bitten wir Sie, unbedingt zu reservieren!

Weitere Infos

finden Sie auf www.meggenhorn.ch unter Schlossbistro.



Dachsanierung abgeschlossen: Das Gerüst ist entfernt, das Schloss Meggenhorn erstrahlt in neuem Glanz.

Ausstellung im Benzeholz bis am 9. Oktober 2022

Ein Gewächshaus für Kunst

Wir hatten wohl den heissesten Sommertag erwischt. Bereits früh morgens tropften die Schweissperlen über die Schläfen, als wir die grossformatigen Bilder von Lorenz Olivier Schmid aus dem Transporter ins Benzeholz trugen. Für den Aufbau hatten wir uns viel vorgenommen, und während das Haus im Juli einer Kunstpause ausgesetzt war, füllte es sich an diesem Augusttag nach bis nach wieder mit künstlerischen Arbeiten.

Lorenz Olivier Schmid (*1982 in Aarau) arbeitet vorwiegend fotografisch. Oder anders gesagt: Mithilfe der Kamera erforscht Schmid Spuren und Sporen und kreierte damit überraschende wie stimmungsvolle Bildmomente. Diese finden sich unter anderem auf analogen Schwarzweissfotografien, die der Künstler in der Dunkelkammer selbst entwickelt. Sie zeigen Kristallisationen von Salzlösungen, Überbleibsel von verdunstetem Schnee oder zerquetschte Blüten und Beeren, deren Saft einen Verfaulungsprozess anregt und somit auch die Bildung von Mycel ermöglicht.

Ein bewusstes Spiel

Die Sujets mögen vorerst irritieren, uns gar ekeln. Doch gerade damit weiss der Künstler bewusst zu spielen. Denn auf den Fotografien zeigen sich faszinierende Momente mit unzähligen Details, die sowohl an das Weltall wie auch an Unterwasserlandschaften erinnern. Damit zeugen sie nicht nur von der Schönheit im Zufälligen und Vergänglichen, sondern mögen auch unsere eigenen Vorstellungen von Schönheit infrage zu stellen.

«Umnutzungsvorschlag»

Der Titel der Ausstellung «Umnutzungsvorschlag» verweist aber auch auf eine weitere Arbeit des Künstlers. In der Vorbereitung eines Kunst- und Bau-Projektes hat sich Schmid näher mit dem Verfahren der Eisblumierung auseinandergesetzt.

Die klassische Technik ist vor allem in der Herstellung von Orna-



Künstler Lorenz Olivier Schmid vor einem seiner ausgestellten Werke im Benzeholz Raum für zeitgenössische Kunst Meggen.



Vernissage zur Eröffnung der Ausstellung im August vor dem Benzeholz an der Seestrasse.

mentgläsern fest verankert. Was vorerst wie eine Palmenlandschaft wirken mag, sind im eigentlichen Sinne Brüche, die durch den physikalischen Prozess mit Heissleim auf Glas entstehen.

Beim Betreten des Dachstockes lässt uns der Künstler somit in eine Vorstellungswelt eintauchen, bei der das Dach durch und durch mit Eis-

blumen durchzogen wird. Ähnlich einem Gewächshaus, in dem das Wachstum von Kunst eben angeregt wird.

Immer wieder in Luzern

Auch wenn Lorenz Olivier Schmid im Aargau wohnt, zieht es ihn immer wieder nach Luzern. Nach seinem Abschluss mit dem Master of Arts in Public Spheres war er lange Zeit als Assistent an der Hochschule Luzern tätig und engagierte sich im Team der damaligen Produzentengalerie Luzern.

*Katrin Sperry
Künstlerische Leitung und
Kuratorin Benzeholz*

Finissage

An der Finissage vom 9. Oktober findet um 16.00 Uhr ein Künstlergespräch mit der Fotohistorikerin Miriam Edmunds statt.

Öffnungszeiten Benzeholz

Donnerstag, Samstag, Sonntag
von 14.00 – 18.00 Uhr

Kunstwerke aus der Sammlung der Gemeinde Meggen

Niklaus Troxler: Stadt-Land-Brücken

In der Artothek der Gemeinde Meggen ist die Lithografie «Ohne Titel» des Willisauer Künstlers Niklaus Troxler ausgestellt.

Niklaus Troxler, weltweit bekannter Grafikdesigner und Plakatgestalter, wurde 1947 in Willisau geboren. Nach seiner Tätigkeit als Art Director in Paris kehrte er zu seinem Geburtsort zurück, wo er nicht nur ein eigenes Grafik-Studio gründete, sondern auch ein internationales Jazz-Festival. Ein Brückenbauer zwischen Stadt und Land, ja Welt und Schweiz.

Kunst und Jazz

Ich besuchte in Willisau mit seinen Töchtern die Kantonsschule und spielte im Jugendtheater, das seine Frau, Ems Troxler, gründete und leitete. Jährliches Highlight war auch für uns «Kanti»-Schülerinnen und -Schüler das Jazz-Festival, mit welchem «Knox» seit 1975 alle Welt ins «Luzerner Hinterland» holte. Ich bewunderte die Jazz-Musikerinnen und -Musiker für ihren Mut zum Risiko und zum Scheitern sowie Offenheit und Grenzlosigkeit beim Improvisieren.

Stadt und Land

Die Grafiken und Plakate von «Knox» atmen den Geist des «Free Jazz». Nie wollte er, dass man einen Troxler als typischen Troxler erkennen würde. Die Lithografie «Ohne Titel», 1993, die sich in der Sammlung der Gemeinde Meggen befindet, erinnert an Pop-Art und zeigt eine klar abgegrenzte Aufteilung in Unten und Oben, Land und Stadt. Eine Spiegel- und Gegenwelt. Hier Berge und Wolken, dort Wolkenkratzer. Hier grüne Palmen und Wiesen, dort grauer Asphalt und Strassen. Hier eine langsame und einsame Fahrt auf dem Eselskarren, dort schnelle und zahllose Autos.

Kritik und Ambivalenz

Ein kontrastreicher Vergleich zwischen dem globalen Süden und Norden, Vergangenheit und Gegenwart, Peripherie und Zentrum. Eine Kritik des Kolonialismus, der Modernisierung,



Niklaus Troxler: «Ohne Titel», 1993, Lithografie-Druck, 70 x 50 cm, Edition 55/100, ausgestellt in der Artothek der Gemeinde Meggen an der Hauptstrasse 50.

Urbanisierung und Globalisierung. Doch gibt Troxler auch Raum für Ambivalenz. Das ländliche Idyll bedeutet real oft auch Armut und harte Arbeit. Der städtische Dichtstress auch Freiheit und Vielfältigkeit.

Natur und Kultur

Zurück zu den Wurzeln der Natur bedeutet bei Troxler nicht, dass das Andere, das Fremde ausgeschlossen wird, sondern vielmehr die Anerkennung der Ursprungslosigkeit und Durchmischtheit der Kulturen. So wie

im Jazz. Unterschiede sind nicht notwendig Trennendes, sondern kreativ zu Überbrückendes.

Annik Troxler, Tochter und wie «Knox» Grafikerin, entwarf während der Covid-Pandemie 2020 ein Plakat, welches das Motiv von «Ohne Titel», 1993 wieder aufnahm: «Jetzt umdenken!».

Michel Rebosura

Lesungen in der Bibliothek der Gemeinde

Zungentod: Burma-Krimi mit Rezepten

Schauspieler und Autor Peter Denlo nimmt Sie während zweier Stunden mit auf eine Reise voller Morde, Mönche und Mampfen!

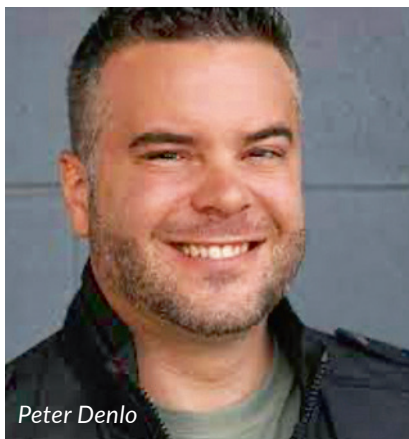
Während er aus seinem Kriminalroman «Zungentod» liest, kocht Peter Denlo gleich zwei Gerichte aus dem mystischen Myanmar, die Sie natürlich verkosten dürfen.

Die Geschichte wird lebendig

Erleben Sie eine abenteuerliche Lesung, bei der die mörderische Geschichte durch Geschmack und Geruch zum Leben erwacht.

Datum und Ort

Am Donnerstag, 29. September, 19.00 Uhr in der Bibliothek der Gemeinde an der Hauptstrasse 50 in Meggen.



Peter Denlo

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen sind erforderlich bis am 25. September 2022

- per Mail an bibliothek@meggen.ch
- über Tel. 041 377 51 80
- oder in der Bibliothek.

Rückblick: Lesefieber in der Bibliothek der Gemeinde Meggen

Manuela Hofstätter war erneut zu Besuch in der Bibliothek und gab Einblicke in eine Auswahl von Neuerscheinungen der aktuellen Literatur. Mit übermütiger Leichtigkeit und ihrer einnehmenden Wortgewandtheit verflog die Zeit im Nu. Manuela Hofstätter überraschte mit interessanten Details, ohne dass sie wichtige Punkten verriet, sodass die Besucherinnen und Besucher selber die Bücher in die Hand nehmen müssen, um die Überraschungen zwischen den Zeilen zu entdecken. Die vorgestellten Bücher stehen zur Ausleihe in der Bibliothek bereit.

Monika Peer
Leiterin Bibliothek

Neuheiten in der Bibliothek

Neue Bücher

Baldacci David	Abgerechnet
Bayer Thommie	Sieben Tage Sommer
Benedikt Caren	Die der Brandung trotzen
Berg Sibylle	RCE
Camenisch Arno	Die Welt
Capus Alex	Susanna
Crimp Imogen	Unser wirkliches Leben
Darer Harald	Mongo
Douglas Claire	Schönes Mädchen
Elsässer Lisa	Im Tal
Faber Henri	Kalthertz
Fónyad Gábor	Als Jesus in die Puszta kam
Fricke Lucy	Die Diplomatin
Haller Ina	Verschwunden im Aargau
Hammesfahr Petra	Stille Befreiung
Hürlimann Thomas	Der rote Diamant
Jahn Klara	Das Lied des Waldes
Jansson Anna	Leichenschiff
Jensen Jens Henrik	Noctis
Leon Donna	Ein Leben in Geschichten
Mansour Monika	Zugersee
Ohlsson Kristina	Die Tote im Sturm
Padura Leonard	Wie Staub im Wind
Petry Ann	The Narrows
Pfenninger Thomas	Gleich, später, morgen
Poschenrieder Christoph	Ein Leben lang
Röthlisberger Thomas	Steine zählen
Sulzer Alain Claude	Doppelleben

Tellkamp Uwe	Der Schlaf in den Uhren
Vassena Mascha	Mord in Montagnola
Wolf Klaus-Peter	Ostfriesisches Finale
Wünsch Lydia	Rosies Wunderkind

Neue Hörbücher

Bach Tabea	Himmel über dem Salzgarten
Johannson Lena	Die grosse Sanddorn-Box
Klüpfel Kobr	Affenhitze
Schweikert Ulrike	Tränenpalast
Völlner Eva	Die Dorfschullehrerin

Neue DVDs

Die Schule der magischen Tiere | Die Ganster-Gang | Phantastische Tierwesen | Die Geschichte meiner Frau | Rot | Titane

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

Während der Schulferien

Dienstag, Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

Bibliothek/Artothek

Hauptstrasse 50
Tel. 041 377 51 80
www.meggen.ch | www.bvl.ch

September 2022

Sa.	24.	Megger Sporttag Sportanlage Hofmatt, 10.00 – 22.00 Uhr
So.	25.	Eidgenössische, kantonale und kommunale Volksabstimmung Gemeindehaus
Do.	29.	Ludothek, Spielnachmittag Pfarreiheim kath. Kirche, 14.00 – 17.00 Uhr
		Lesung Bibliothek, Hauptstrasse 50, 19.00 – 21.00 Uhr
		60plus: «Die lustigsten Kolumnen der Welt» Reformierte Kirche, 14.30 Uhr

Oktober 2022

Sa.	01.	Kulturverein, Extrafahrt mit dem City Train Luzern Restaurant Hofstube im Hotel Rebstock, Luzern, 16.45 – ca. 22.00 Uhr
Mi.	05.	Frauennetz, Vernetzbar Restaurant Pyramide, 19.30 Uhr
So.	09.	Benzholz Raum für zeitgenössische Kunst, Künstlergespräch 16.00 – 17.00 Uhr
Mi.	19.	Frau trifft sich: «Trauerbegleitung» Reformierte Kirche, 09.30 Uhr
		Ökumenisches Friedensgebet Reformierte Kirche, 18.00 – 18.30 Uhr
Fr.	21.	Quartierverein Lerchenbühl-Meggenhorn, Jassen Restaurant Pyramide, Am Dorfplatz 3, 19.00 Uhr Apéro, 19.30 Uhr Beginn Jassen
		Power Boys Reformierte Kirche, Jugendraum, 18.30 – 21.00 Uhr
Fr.	28.	Power Girls Reformierte Kirche, Jugendraum, 18.15 – 21.15 Uhr
Sa.	29.	Kinderkirche «Erntedank für Kinder und Familie» Reformierte Kirche, 10.00 Uhr
So.	30.	MITenand GOTTesdienst zum Erntedank Reformierte Kirche, 10.00 Uhr
Mo.	31.	Ludothek, Halloween-Spielabend Pfarreiheim kath. Kirche, 18.30 – 20.00 Uhr

November 2022

Mi.	02.	Ökumenische Novemborgespräche «Komische Zeit» «Philosophische Gespräche zum Hier und Jetzt» Reformierte Kirche, 19.30 Uhr
Fr.	04.	Power Girls Reformierte Kirche, Jugendraum, 18.15 – 21.15 Uhr
So.	06.	Kindergottesdienst Reformierte Kirche, 10.00 Uhr
Mi.	09.	Kulturverein, Mittagstisch Backstube Lucas Rosenblatt, 12.00 – 14.00 Uhr
		Quartierverein Vordermeggen-Oberland, Jassturnier mit Preisen Gasthaus Badhof, 19.00 Uhr
		Ökumenische Novemborgespräche «Komische Zeit» «Zeitmanagement? – Gut ist besser als perfekt» Reformierte Kirche, 19.30 Uhr
Fr.	11.	Power Boys Reformierte Kirche, Meggerwald, 18.00 – 21.00 Uhr
		Kirchgemeindeversammlung Reformierte Kirche, 19.00 Uhr
Mi.	16.	Gemeinde Meggen, Eröffnung Klimaoase Weg Zentralschulhaus/Bodenweid, 14.00 Uhr
		Ökumenisches Friedensgebet Reformierte Kirche, 18.00 – 18.30 Uhr
		Ökumenische Novemborgespräche «Komische Zeit» «Physikalische Theorien zu Raum und Zeit» Reformierte Kirche, 19.30 Uhr
Fr.	18.	Power Girls Reformierte Kirche, Jugendraum, 18.15 – 21.15 Uhr
Mi.	23.	Ökumenische Novemborgespräche «Komische Zeit» «Mut zur Endlichkeit – Theologische Einsichten» Reformierte Kirche, 19.30 Uhr
Fr.	25.	60plus «Lass das Land erzählen» Reformierte Kirche, 14.30 Uhr
		Power Boys Reformierte Kirche, Meggerwald, 18.00 – 21.00 Uhr
Sa.	26.	Kinderkirche «Auf der Suche nach dem Samichlaus» Reformierte Kirche, 10.30 Uhr
		Megger Wienachtsmärt Dorfplatz und Gemeindehaus, 10.00 – 18.00 Uhr

Dezember 2022

Fr.	02.	Power Boys Reformierte Kirche, Meggerwald, 18.00 – 21.00 Uhr
		Power Girls Reformierte Kirche, Jugendraum, 18.15 – 21.15 Uhr
Sa.	03.	Kulturverein, Kulinarisches Adventstreffen Spiegelsalon Grand Casino Luzern, Restaurant Olivo, 18.30 – 22.00 Uhr

KAFISATZ

Alterskommission Meggen, Wissenswertes – Interessantes – Im Austausch
25. Oktober 2022 | 08. November 2022 | 22. November 2022 | 06. Dezember 2022
 Jeweils Dienstag, Restaurant Pyramide, 15.00 – 16.00 Uhr

Meggen/Luzern

Die Wartenfluh



Flugaufnahme um 1933: Im Vordergrund das Gebiet Wartenfluh und das Wohnhaus Florina, dahinter Rippertschwand und Schloss Meggenhorn.

Im Klappentext des Buches «Most» von Heiri Scherer ist zu lesen: «An südlicher Exposition am Vierwaldstättersee nutzten die Bauern die Einmaligkeit des Terrains und schufen ein Terroir für Birnen- und Apfelbäume. Sie lieferten die Tafel Früchte in die nahe Stadt, doch der Grossteil des Ertrages von 21 000 Obstbäumen wurde in den 18 Megger Trotten vermostet.»

Wartenfluh Bauernhof

Das Gebiet Wartenfluh ist einerseits speziell, weil sich die rund zehn Hek-

tar grosse Fläche bis an den Vierwaldstättersee erstreckt und andererseits, weil es durch die Gemeindegrenze zwischen der Stadt Luzern und Meggen geteilt wird. So liegt denn auch die benachbarte Liegenschaft Florina auf dem Gemeindegebiet von Meggen, die Postadresse lautet jedoch 6006 Luzern.

Das Land der Wartenfluh ist der Landwirtschaftszone zugeteilt. Ab 2022 haben Paul Philipp Hug und Lina Sjödin (wohnhaft in der Liegenschaft Florina) die Pacht des landwirtschaftlichen Gebietes der Wartenfluh über-

nommen. Um sich darauf vorzubereiten hat Paul Philipp Hug eine entsprechende Zusatzausbildung absolviert, ist er doch eigentlich Betriebsökonom und in den Unternehmen der Hug Gruppe AG, z.B. den Bäckerei Hug Verkaufsläden, engagiert.

Neue Obstbäume

Auf dem gepachteten Landwirtschaftsgebiet ist unterdessen eine Hochstamm-Obstplantage am Entstehen. Zusammen mit der Stiftung Fructus (Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten) und der Landwirt-



Projektplan der Hochstamm-Obstanlage.



Die Neuanpflanzung der Hochstamm-Obstanlage im Frühjahr 2022

schaftsschule Luzern wurden die verschiedenen Baumarten ausgewählt und das Konzept für das Vorhaben geplant. Dieses Frühjahr war es so weit, und mit der Hilfe von Freunden und Nachbarn wurden die ersten Bäume gepflanzt. Bis Ende Jahr wachsen auf der Wartenfluh zusätzlich 13 Sorten Apfelbäume, zwei Sorten Birnenbäume und acht Sorten Baumnuss-

bäume. Insgesamt 112 Fruchtbäume und 19 Baumnussbäume. Zusätzlich wurde der Obstgarten mit zwölf Landschaftsbäumen ergänzt.

Verwertung

Mit einem Ertrag, der wirtschaftlich verwertet werden kann, ist in fünf bis zehn Jahren zu rechnen. Nebst dem privaten Verbrauch als Tafelobst ist

vor allem die Vermostung geplant. Der Most, Cider, Brände etc. sollen dereinst in einem Hofladen und in den Verkaufskanälen der Hug Gruppe AG angeboten werden. Somit schliesst sich der Kreis zu der im Eingangstext erwähnten Zeit mit den 21.000 Obstbäumen und 18 Trotten.

Beat Gähwiler
Archivar Historisches Archiv

In den 1930er-Jahren

Meggen: Beeindruckender Baumbestand

Das nachfolgende Bild zeigt eindrücklich den Obstbaumbestand von Meggen in den 1930er-Jahren.

Meggen zählte damals rund 1500 Einwohnerinnen und Einwohner. Verschiedene Umstände führten in der Folge zur sukzessiven Reduktion dieses beeindruckenden Baum-

bestandes. Ein Faktor war die Bekämpfung des Alkoholismus. So sollte weniger Most und Schnaps produziert und stattdessen gesundes Obst konsumiert werden.

Anstelle des Feldobstbaues (vor allem der Birnbäume) wurden von Bund und Kanton geschlossene Baumpflanzungen mit Niederstäm-

men propagiert. Dazu wurden Schlagprämien ausgesetzt.

Auch führte die immer grösser werdende Nachfrage nach Bauland zu einer Reduktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen und somit zu einer Reduktion des Obstbaumbestandes.

Beat Gähwiler



AD ASTRA-AERO um 1930: Vordermeggen mit Zentralschulhaus.



GMEINDSPOSCHT MEGGEN

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2022

ePaper MEGGEN aktuell

Erscheint 10x pro Jahr als PDF, Zustellung per Mail
Berichte hochladen, Newsletter abonnieren:
www.meggen.ch/epaper



MEGGEN aktuell

ePaper der Gemeinde Meggen
Ausgabe 30 | 31.8.2022

Samstag, 24.09.2022: Megger Sporttag



In diesem Jahr findet der Megger Sporttag mit dem gewohnt vielfältigen und spannenden Programm wieder statt. Bitte reservieren Sie sich für diesen Anlass auf den Sportanlagen Hofmatt den Samstag, 24. September 2022.

Das Organisationskomitee des Megger Sporttages hat ein attraktives Programm zusammengestellt, welches verschiedene Highlights umfasst:

- 10.00 bis 13.00 Uhr: **Sport-Workshops:** Kanu-Workshop, Gerätespiel und -spass, Rollsport-Parcours, Tischtennis, Indoor-Sport,

- Tennis, Beachvolleyball und Volleyservice-Bingo, koreanische Schwertkampfkunst.
- 10.30 bis 13.00 Uhr: **Meet the champs.** Würdigung des Megger Sportes in vier Akten: Rudertrip über den Atlantik, Verleihung Anerkennungspreis der Gemeinde Meggen für Sportförderung, Ehrung der Megger Sportlerinnen und Sportler, lernen Sie beim Apéro unsere Champs kennen.
- 13.00 bis 17.00 Uhr: **42. Megger 5-Kampf.**
- 13.00 Uhr: **Fussballturnier** Schülerinnen/Schüler.
- 13.30 Uhr: **Beachvolleyballturnier** Erwachsene.
- ca. 18.30 Uhr: **Rangverkündigung.**
- 12.00 bis 22.00 Uhr: **Festwirtschaft.**

Alle wichtigen Informationen erhalten Sie im Flyer, welcher an alle Haushaltungen verteilt wird. Informationen betr. Anmeldungen etc. erhalten Sie auch im Internet: www.meggen.ch/sporttag

Nächste Ausgabe

Die nächste ePaper erscheint Ende September 2022. Redaktionsschluss: 23. September 2022.

Impressum

ePaper MEGGEN aktuell
Digitaler Newsletter der Gemeinde Meggen
Redaktion und Gestaltung:
Kurt Rühle, kurt.ruehle@meggen.ch

Artikel hochladen, ePaper abonnieren und PDF herunterladen: www.meggen.ch/epaper

Aus dem Inhalt

Gemeindeinitiative «Geschäfte an die Urne»:	2-5
Gemeinderat, FDP, Die Liberalen und Die Mitte empfehlen Ablehnung: SVP und IGM sprechen sich für eine Annahme aus	
Kanton und Gemeinde planen Asylunterkunft am Standort Gottlieben für maximal drei Jahre	6-7
Wie man zuhause Energie sparen kann	12
Benefizanlass: Spenden für die Ukraine	13-14
Spitex: Die ersten Lehrabschlüsse gefeiert	16
Megger Chilbi: 10./11. September 2022	17
Mitteilungen der Megger Vereine	19-29
Schlossrundgang mit Märchen im Meggenhorn	30
Meggerinnen sind Doppelschweizermeisterinnen	31
Saisonschluss Badi, Qi Gong, Volksabstimmungen	36